



*lebenswerte
Marktgemeinde*
Spannberg
Hier leb' ich gern!



Spannberg 2021

Rückblick & Ausblick

www.spannberg.at

Aus dem Inhalt

Brief des
Bürgermeisters

Aktuelle
Informationen

Themen-
schwerpunkte

Statistiken &
wichtige Daten

Veranstaltungs-
kalender 2022

Unsere
Vereine





Brief des Bürgermeisters	Seiten 4, 5
Themenschwerpunkte	
Gem2Go: Die Gemeinde Info und Service App	Seite 6
Wohlverdienter Ruhestand.....	Seite 6
Bäumchen und Sträucher	Seite 6
Vorstellung neue Mitarbeiterin & Personalia, Osterhase & Nikolo wurden reich beschenkt.....	Seite 7
Schiebertausch.....	Seite 8
Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden	Seite 8
Erneuerung Technik Kirchenglocken	Seite 8
Leihgabe „Reblaus“	Seite 8
Verabschiedung Pater Karl	Seite 9
Vertretung Pfarrstadlwart gesucht.....	Seite 9
Sanierung Kirchenstiege	Seite 9
Sanierung Sebastianikapelle.....	Seite 10
Leben retten auf Knopfdruck	Seite 10
Weinviertel-Leitung	Seite 10
Bauarbeiten schreiten voran: Ab Frühling 2022 noch mehr sauberer Strom aus Spannberg	Seite 11
Sanierung und Pflege der Güterwege nach Unwetterschäden.....	Seite 11
Covid-19: Impfen oder nicht impfen, das ist hier die Frage, Grüner Pass.....	Seite 13
Danke! - Teststraßen Spannberg.....	Seite 13
Blackout - Was versteht man darunter?.....	Seite 14
Auftakt Ordentlich! Schlampert.er Ausstellungserbst der KLAR! Südliches Weinviertel.....	Seite 15
Hotels für Insekten	Seite 15
Sieger „E-Mobilitätsliga“ gekührt.....	Seite 16
Kindergarten Spannberg	Seiten 16, 17
Volksschule Spannberg	Seite 18
Unsere Mitbürger*innen, Mutter-Eltern-Beratung.....	Seite 19
Heizkostenzuschuss, Kostenbeitrag Müllgebühren, Sammelplatz Christbäume.....	Seite 20
Abgabe Müll und Altstoffe bei Fa. Brantner nur mehr mit Berechtigungskarte	Seite 20
Kanalbenützungsgebühr, Lichtservice, Erwartete Steigerung der Härtegrade, Kläranlage.....	Seite 21
Moderate Gebührenanpassung.....	Seite 22
Mülltrennsystem.....	Seite 23
Müllabfuhrkalender 2022	Seiten 24, 25
Wichtige Daten	
Öffnungszeiten, Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, NÖLI, Problemstoffe, Sperrmüll, Grünschnitt, Gelber Sack, Wasserzähler, Impressum	Seite 26
Kehrtermine 2022.....	Seite 27
Apothekenkalender	Seite 28
Unsere Jubilare	Seiten 29 bis 35
Der hoffnungsvolle Nachwuchs & Hochzeitsglocken	Seiten 36, 37
Veranstaltungskalender 2022	Seiten 38, 39
Unsere Vereine	
Die Bäuerinnen, Freiwillige Feuerwehr.....	Seite 40
Förderungs- und Verschönerungsverein.....	Seite 41
Jagdverein Spannberg	Seite 42
Musikverein Spannberg.....	Seite 43
Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Spannberg.....	Seite 45
Rotes Kreuz Zistersdorf	Seite 46
Seniorenbund Spannberg, Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf.....	Seite 47
Tennisverein, Chorgruppe Spannberg.....	Seite 50
VIERSTIMMT!, Wichtig was, sunst vagess´ mas, Topothek Spannberg.....	Seite 51



Liebe Spannbergerinnen! Liebe Spannberger! Liebe

Eineinhalb Jahre begleitet uns nun bereits die Corona-Virus-Pandemie mit unterschiedlicher Intensität an Infektionszahlen und damit einhergehenden stärker und schwächer ausgeprägten Beschränkungen. Von anfänglichen harten Lockdowns über Distancelearning, Homeoffice, Babyelefant und großräumiger Maskenpflicht befinden wir uns, nach dem hoffentlich letzten Lockdown am Ende des Jahres, heute mit intensiven Test- und Impfstrategien auf dem Weg zur langersehnten Normalität.

Selbst Corona-Varianten scheinen uns derzeit durch den weltweiten Impffortschritt, verbunden mit der schrittweisen Anpassung der Impfstoffe, nicht mehr in den ursprünglichen Ausnahmezustand von vor eineinhalb Jahren zurückzusetzen - und das ist gut so. Das gibt Hoffnung und Perspektive, bis letztlich eine entsprechende Medikation dieser alles erschütternden Pandemie Einhalt gebieten könnte.

Eines vorweg: Eine Krisensituation wie die Corona-Pandemie hat es in Österreich seit dem 2. Weltkrieg nicht mehr gegeben. Österreich ist zwar durchaus ein katastrophenerprobtes Land, wenn man etwa an die Hochwasserkatastrophen, die Lawinenkatastrophe in Galltür oder andere derartige Ereignisse denkt. Dennoch hat die Corona-Krise alle Gebietskörperschaften - auch die Gemeinden - sehr unvorbereitet getroffen. Die Unsicherheit war zwar anfangs groß, das Warten auf rasche, einheitlich geltende Informationen und praxistaugliche Handlungsanleitungen seitens des

Bundes hatten dementsprechend lange gedauert und war für uns letztlich vor Ort nicht immer leicht zu übersetzen und eben auf die lokale Ebene zu transferieren.

Aber eines hat die Krise auch gezeigt, die Corona-Pandemie hat einen enormen Turbo für den ländlichen Raum gebracht: Immer mehr Menschen schätzen die Regionen, immer mehr Menschen zieht es aufs Land und ins Grüne. Immer mehr Menschen bevorzugen die regionale Herkunft von Produkten, immer mehr Menschen freuen sich über die kurzen und schnellen Wege vor Ort und immer mehr Menschen genießen das Daheimsein und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer Gemeinde. Kurz gesagt: Der ländliche Raum erlebt eine ausgesprochene Renaissance und diese Entwicklung gilt es jetzt als Chance in unserer Gemeinde aktiv zu nutzen.

Pandemiebedingt hat sich auch der Baubeginn für das Projekt „*Betreutes Wohnen*“ auf das Jahr 2022/23 ver-

schohen, zumal - wie in der gesamten Baubranche bekannt - die Materialkosten in der Grundkalkulation um bis zu 50 % gestiegen sind und es dadurch einer nochmaligen Ausschreibung bedarf, um nach entsprechender Preisregulierung die Preissituation annähernd an das Preisniveau vor der Corona-Krise anzupassen. Die angekündigte Infoveranstaltung, die im Herbst dieses Jahres geplant war, musste ebenfalls auf Grund der rasch steigenden Infektionszahlen auf das Frühjahr 2022 verschoben werden. Wichtig erscheint jedoch die Tatsache, dass dieses engagierte Projekt zum besseren Bestehen der älteren Generation, entgegen allen unrichtigen sowie unsachlichen Verschwörungstheorien der Gegnerschaft, umgesetzt wird.

Die Corona-Krise wirkt sich leider auch negativ auf den finanziellen Haushalt der Gemeinden aus. Demnach mussten alle Ermessensausgaben, soweit wie möglich, bereits im zweiten Haushaltsjahr auf ein Minimum reduziert werden.

2022

... ist das Jahr, in dem wir hoffen, durch Reduzierung unserer Kontakte, Abstand halten und Einhaltung wichtiger Hygieneregeln, gemeinsam aus der Corona-Virus-Pandemie zu kommen!

11

... Kinder - 4 Mädchen und 7 Knaben - wurden 2021 in Spannberger Familien, bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung, geboren.

2

... Ahornbäume erweitern seit April 2021 den Baumbestand der Parkanlage im Herzen von Spannberg, auch zieren ein paar Blüher mehr die kleine grüne Oase.

22,22

... Prozent - beträgt der Anteil von E-Fahrzeugen an den Gesamtneuzulassungen in Spannberg. Dies brachte den Sieg in der Bezirkswertung der „E-Mobilitätsliga 2020“!



Jugend!



Umso erfreulicher erscheint die Tatsache, dass die 100-%ige Förderung für die dritte Kindergartengruppe, seitens der EU und des Landes Niederösterreich, im Oktober dieses Jahres bereits zur Gänze zugezählt wurde.

Auch das von der Bundesregierung entwickelte Programm zur Förderung von Investitionen wurde in Anspruch genommen. Gefördert in diesem regionalen Investitionsprogramm werden Bauinvestitionen, Sanierungen sowie

Instandhaltungsarbeiten, die das immaterielle Wertgut der Gemeinde verbessern. Das Ziel ist es, Investitionen in die vorhandene Infrastruktur in Gemeinden gezielt zu unterstützen sowie die Sanierung von kulturellen Einrichtungen in Ortskernen zu fördern. So konnte unsere Gemeinde in vielen Teilbereichen eine 50-%ige Direktförderung auch für klimaschützende und ökologische Projekte erhalten.

Einen familienpolitischen Schwerpunkt stellt nunmehr die Aufnahme von Kindern ab dem 2. Lebensjahr in unserer Tagesbetreuungseinrichtung dar.

Nachdem nunmehr alle verfügbaren Bauplätze im Bereich der Hofstadl-Siedlung vergeben werden konnten, ist der Planungsstand hinsichtlich der Parzellierung sowie die Ausschreibung für den Ausbau der notwendigen Infrastruktur im Nahbereich des Eselgrundes soweit fortgeschritten, dass in der Voranschlagsitzung des Gemeinderates vor Weihnachten die Beauftragung an ein Planungsbüro sowie das Umwidmungsprozedere im 2. Halbjahr 2022 erfolgen kann.

Zu diesen und anderen Themen lesen Sie bitte die Informationen auf den nachfolgenden Seiten unter dem Titel „Themenschwerpunkte“.

Die Vereine konnten auch im heurigen Jahr in Form von Subventionen oder sonstigen Leistungen unterstützt werden.

Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in sozialen Einrichtungen, in der Kirchengemeinde oder in gemeinnützigen Vereinen, sei es auf sportlichem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre ganze Persönlichkeit eingebracht haben. All diese Tätigkeiten machen uns zu dieser, von anderen Gemeinden so oft bewunderten, starken und ebenso positiven Lebensgemeinschaft.

Abschließend noch eine große Bitte: Reduzieren wir unsere persönlichen Kontakte auf ein notwendiges Mindestmaß, Abstand halten und sich eigenverantwortlich an die Hygieneregeln halten! So schaffen wir es hoffentlich gemeinsam bald aus der Krise zu kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, Glück und Zufriedenheit, aber vor allem unser aller höchstes Gut: Gesundheit für das Jahr 2022!

Ihr Bürgermeister

Herbert Stipanitz

97 + 93

... unsere älteste Spannbergerin ist Frau Erna Wohlmuth mit 97 Jahren. Der älteste Spannberger ist Herr Johann Münzker mit 93 Jahren.

81

... Schülerinnen und Schüler besuchen zur Zeit die Volksschule Spannberg. Details & Informationen im Bericht aus der Volksschule auf Seite 19.

450

... Bürger*innen haben im Dezember 2020 und Jänner 2021 die Möglichkeit eines kostenlosen Antigentests in einer unserer beiden Teststraßen in Anspruch genommen.

40

... Jahre lang begleitete uns Prior Pater Karl bei kirchlichen und weltlichen Festen. Heuer wurde er im Rahmen einer Festmesse, im Beisein vieler GemeindegliederInnen verabschiedet.



Gem2Go: Die Gemeinde Info und Service App

■ Wir, die Redakteure der Webseite **www.spannberg.at**, möchten Sie einladen die Service-App der Marktgemeinde Spannberg *Gem2Go* zu nutzen. Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich *Gem2Go* kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus. Egal ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App *Gem2Go* verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen zu unserer Heimatgemeinde.

**KOSTENLOS
DOWNLOADEN über
die Gemeindefwebseite unter
www.spannberg.at/Gem2go_App_1
oder mittels QR-Code**



Darüber hinaus ist *Gem2Go* für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar. *Gem2Go* ist kostenlos. Mit Hilfe dieser App gelingt es uns als Gemeinde Ihnen schnell und unkompliziert wichtige Informationen (wie zB. Infos Wasserrohrbruch) zur Verfügung zu stellen. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Müllkalender und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch auf dem allgegenwärtigen Smartphone oder Tablet verfügbar.

Gem2Go kostenlos nutzen!

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!



Frau Irene Marzy-Lindner und Bgm. Herbert Stipanitz.

Wohlverdienter Ruhestand

■ Nach beinahe 10 Jahren im Dienste der Marktgemeinde Spannberg war es für Frau Marzy-Lindner Zeit Abschied vom Gemeindedienst zu nehmen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Frau Marzy-Lindner war eine äußerst kompetente, zuverlässige und wertvolle Mitarbeiterin im Gemeindeteam. Wir wünschen Frau Marzy-Lindner alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt und viele unbeschwerte Jahre in Gesundheit.

Bäumchen und Sträucher

■ Mitte April 2021 begrüneten wir unsere Gemeinde. Der Baumbestand der Parkanlage - mitten im Herzen von Spannberg - wurde um zwei Ahornbäume erweitert. Auch zieren ein paar Blüher mehr die kleine grüne Oase.



Der Baumbestand der Parkanlage - mitten im Herzen von Spannberg - wurde erweitert.

Die Umrahmung des Weinviertel-Rastplatzes wurde mit einer saftig grünen Kirschlorbeerhecke beschnückt und ladet, nun windgeschützt, noch mehr zum Verweilen ein.

In der Religion und Mythologie kam der Eibe eine außergewöhnliche Bedeutung zu und diese galt als Symbol der Ewigkeit. Passend dazu wurde der obere Bereich des Kirchenberges zwischen Sakristei und Kindergarten mit fünf Eiben versehen.

Auch am Spielplatz beim Sportplatz wurden kleine Schattenspender gesetzt. Die Seidenbäume mit ihren lilafarbenen Blütenpinseln versprühen sodann in der Blütezeit ein besonderes Flair.

Im Babywald werden seitens der Marktgemeinde einige Bäumchen ersetzt. Unser Bauhofteam sorgt weiterhin für volle Wassertanks, sodass Sie als Angehörige die Bäumchen Ihrer Kinder oder Enkelkinder, gießen können.



Corinna Paar mit Bgm. Herbert Stipanitz.

Vorstellung neue Mitarbeiterin

■ Aufgrund der Altersteilzeit von Frau Irene Marzy-Lindner und deren Beginn der Freizeitphase ab 1. April 2021, wurde der Dienstposten für eine Teilzeitbürokräft neu ausgeschrieben. **Dieser wurde nunmehr mit Frau Corinna Paar besetzt. Frau Paar verstärkt bereits seit 1. März 2021 mit viel Engagement das Gemeindeteam.**



Osterhase und Nikolo wurden reich beschenkt

■ Unter dem Titel „Male ein Bild für den Osterhasen“ wurden große und kleine Kinder aus Spannberg eingeladen, kreativ zu werden und dem Osterhäschen mit einem Kunstwerk eine Freude zu bereiten.

Wir waren überwältigt von der zahlreichen Teilnahme an dieser Osteraktion. Dies nahmen wir zum Anlass und luden die Kinder abermals dazu ein, auch den Hl. Nikolaus mit einer Bastellei oder einem Bild zu erfreuen. Und prompt erhielten wir wieder reichlich und fantastische Exemplare.

Als kleines Dankeschön gab es kleine Sackerl gefüllt mit einem süßen Gruß.



Personalia



Sonja Janiba

■ Sonja Janiba leitet seit 1. Feber 2021 die Tagesbetreuungseinrichtung der Marktgemeinde Spannberg und um sorgt liebevoll die kleinen Sonnenscheine in unserer TBE. Die TBE ist im Hause vom NÖ Landeskindergarten untergebracht. Der Antrag zur Anmeldung zum Besuch der TBE ist ausschließlich über die Marktgemeinde Spannberg einzu bringen.



Julia Hauer

Ebenso bereichert seit September 2021 Frau Julia Hauer das Team des Landeskindergartens in Spannberg. Frau Hauer umhegt herzlich ihre Kindergartenkinder in der 2. Gruppe.



Schiebertausch

■ Ende März 2021 wurden die erforderlichen Sanierungsarbeiten an zwei der vorhandenen Hauptschiebergruppen auf der Hauptstraße in der Nähe der Wiederkehrbrücke und im Bereich des ehemaligen Bauernmuseums durchgeführt. Die geplanten Arbeiten konnten rasch abgeschlossen werden.

Die Erneuerung war notwendig, zumal die in die Jahre gekommenen Hauptschiebergruppen nicht mehr dem Stand der Technik entsprachen. Durch den Tausch ist es nun möglich, das Wassernetz zu einem Drittel abzusperrn.



Die Arbeiten waren rasch erledigt.

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

■ Angesichts weltweit zunehmender Wetterkapriolen, nehmen wir eine Vorbildfunktion ein und fühlen uns als kommunale Gebietskörperschaft dazu verpflichtet, den ökologischen Fußabdruck gering zu halten.

Um nunmehr diese Energiewende auf den öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde Spannberg herbeizuführen, wurden auf den Dächern des Feuerwehrhauses, des Bauhofs, der Volksschule Spannberg und des Landeskinder Gartens Spannberg Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 71kWp errichtet. Durch die 50% Zuerkennung der Bundesförderung wurde für die Umsetzung dieses klimafreundlichen Projektes eine Amortisation von 5,74 Jahren errechnet.

Die nach der Ausschreibung eingelangten Angebote wurden von der „Energie- und Umweltagentur NÖ“ (eNu) geprüft und die Vergabe erfolgte an den Bestbieter, Elektro Klinger aus Spannberg.



Spendenübergabe an Pt. Hans-Ulrich Möring.

Erneuerung der Technik der Kirchenglocken und Turmuhr

■ Der Gedanke: „Ich möchte endlich das Geläute der Kirchenglocken wieder hören bzw. die Uhrzeit auf der Kirchturmuhr ablesen können“, beschäftigte Herrn Andreas Gahler so sehr, dass dieser den Betrag von € 2.500,- an die Pfarrgemeinde Spannberg spendete.

Mit dieser Unterstützung wurde der Gesamtaufwand in Höhe von ca. € 10.000,- für die Pfarre sowie die Gemeinde leistbarer. Damit konnte, zur bestmöglichen Schonung von Turm und Glocken, die Erneuerung der Technik des Glockengeläutes bzw. die damit verbundene Sanierung der Kirchturmuhr rasch umgesetzt werden.

Mit dieser Sanierung und zeitgemäßen, technischen Ausstattung soll die Funktionalität dieser Anlage wieder für Generationen gesichert sein.

Leihgabe „Reblaus“

■ In unserem Gemeindefoyer steht die „Reblaus“ von Prof. DI Dr. Peter Buchner.

Nach dessen Ableben teilte die Familie mit, dass diese Skulptur fortwährend als Dauerleihgabe, in Erinnerung an Prof. Buchner, im Gemeindeamt verbleiben darf. Dies wäre auch im Sinne von Prof. Buchner, um so seine Spuren, die er in Spannberg hinterlassen hat, entsprechend zu dokumentieren.



Die Dauerleihgabe von Prof. Buchner im Gemeindefoyer.



Verabschiedung Pater Karl

■ Am Nationalfeiertag wurde Prior Pater Karl, nach 40 Jahren Pfarrer in Spannberg, im Rahmen einer Festmesse, im Beisein vieler GemeindebürgerInnen, im Pfarrstadl verabschiedet. Bgm. Herbert Stipanitz betonte in seiner Laudatio, dass Pater Karl Seethaler in seinem Tun und Wirken ein unverwechselbares Profil gezeigt hat, das in der Gemeinde Spannberg zahlreiche Spuren hinterlässt und unvergessen bleiben wird, zumal sich ein Pfarrer heute auf vielen Ebenen bewegen muss.

Bei der Fülle seiner Aufgaben wird auch ein hohes Maß an Fähigkeiten von ihm erwartet. Neben der Seelsorge sind das Qualitäten als Manager, Kommunikator und gar als Werbeträger in Sachen Kirche und Religion. So hat unser Pater Karl uns die letzten 40 Jahre begleitet. Jahr für Jahr, bei kirchlichen und weltlichen Festen. Im Anschluss an den Festakt konnten sich die SpannbergerInnen im Rahmen einer kleinen Agape von Pater Karl verabschieden, der in die Deutsch-Ordenspfarre Gumpoldskirchen wechselt.

Gesucht!

■ Das Pfarrstadl-Komitee sucht für unseren Stadtwart Michael Krenn eine fallweise Vertretung (Urlaub, sonstige Abwesenheit, etc.). Sollte Ihr Interesse geweckt sein, laden wir Sie ein Ihre Absicht bei der Pfarre Spannberg unter pfarverband.weinland-mariamoos@katholischekirche.at mitzuteilen.



Sanierung der Kirchenstiege

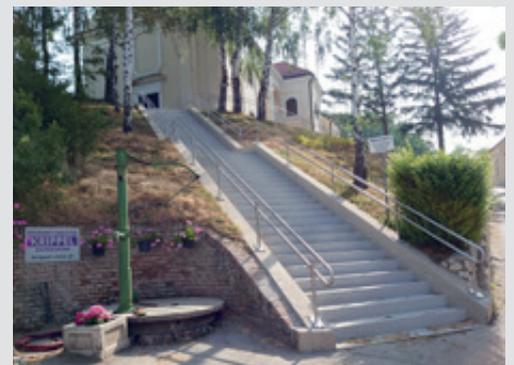
■ Ein großes Projekt im Jahr 2021 war auch die in die Jahre gekommene Kirchenstiege. Die Kirchenstiege war in einem sehr desolaten Zustand und es bestand daher akuter Handlungsbedarf.

Nach einschlägigen Beratungsgesprächen mit den Experten wurde von Holzstiegen abgeraten. Daher entschied man sich, aufgrund der langlebigen Beständigkeit, für gestrahlte Granitstufen, die sorgfältig in Drainagemörtel verlegt wurden. Ebenso Teil des Projektes war die Erneuerung des Geländers. Die Stützen und der Handlauf wurden aus Edelstahlrohren gefertigt. Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei Frau O. Bruckner, A. Wiesinger und G. Wohlmuth herzlich bedanken, die sich bereit erklärten, die Pflege des Geländers zu übernehmen.

Zugleich beachtlich ist, dass aufgrund des Förderprogrammes der Bundesregierung (Kommunales Investitionsprogramm KIP), eine Förderung in Höhe von 50% der Investitionskosten für dieses Projekt abgeholt werden konnte.



VORHER - NACHHER Der Vergleich macht sicher: Diese geförderte Investition hat sich gelohnt!





Vlnr.: Diem A., Harasta G., Scharmitzer G., Frank K., Peter G., Wiesinger G., Pater Hans-Ulrich, Bgm. Stipanitz H.

Segnung Sebastianikapelle

■ Nach dem Motto „Gut Ding braucht Weile“ wurde die Sebastianikapelle neu renoviert und durch Pater Hans-Ulrich gesegnet.

Die Renovierung wurde in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt und der Kulturabteilung der NÖ Landesregierung vorgenommen. Ein besonderer Dank gilt den vielen Freiwilligen des FVV Spannberg, die unter der fachlichen Aufsicht von Restaurateur Peter Asimus, die Sanierung in unzähligen Arbeitsstunden vorgenommen haben. Ein herzliches Danke an Georg Wiesinger für die künstlerische Neugestaltung des Hl. Sebastian, der nun wieder, hoffentlich für viele Generationen, seinen Platz gefunden hat.



Rotes Kreuz Zistersdorf & Gemeinde Spannberg organisierten die Schulung.

Leben retten auf Knopfdruck

■ In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Zistersdorf hat die Gemeinde Spannberg am 20.10.2021 eine Schulung für den neuen Defibrillator, der in der Raiffeisenkasse in Spannberg platziert wurde, veranstaltet.

Ziel dieses lehrreichen Abends war es, der Bevölkerung die lebensrettenden Maßnahmen bei einem plötzlichen Atem-Kreislaufstillstand, sowie den Einsatz eines Defibrillators näher zu bringen und den Umgang damit vertrauter zu machen.

Erste Hilfe ist einfach.
Man kann dabei nichts falsch machen.

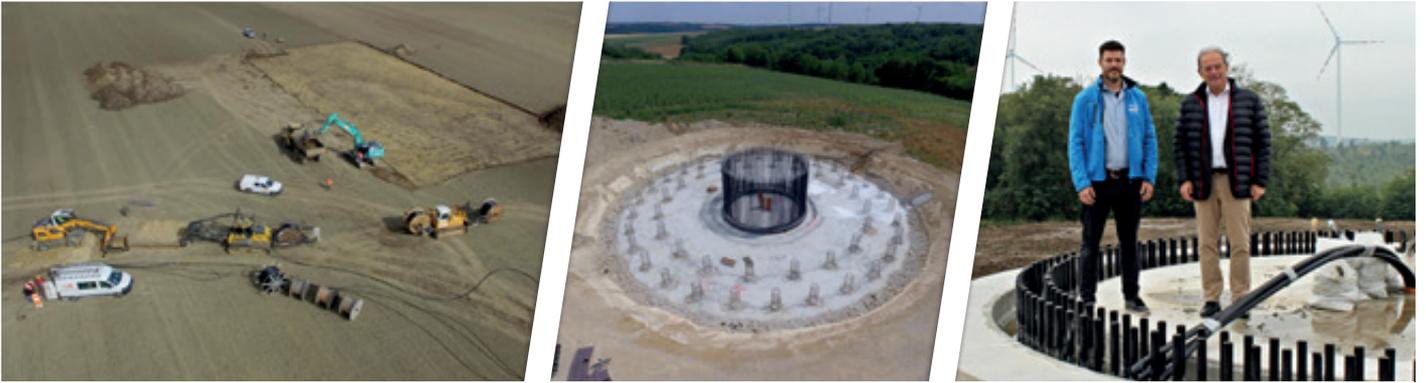
Weinviertel-Leitung

■ Nach einer Bauphase von rund zwei Jahren und einem Investitionsvolumen von rund 200 Mio. Euro wird die neue Weinviertel-Leitung im Jahre 2022 seitens APG fertiggestellt.

Mit dem Ersatzneubau der über 70 Jahre alten Weinviertel-Leitung sichert Austrian Power Grid (APG) eine zukunftsorientierte Netzanbindung und damit die Stromversorgung in unserem unmittelbaren Lebensraum. Dies ist Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende und die weitere Integration sowie die regionale und österreichweite Verteilung von Wind- und Sonnenenergie.

So versorgt sie die niederösterreichische Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig mit Strom. Die neue Weinviertel-Leitung verläuft ab Seyring als 300-kV-Leitung bis in das von APG neu errichtete Umspannwerk in Neusiedl an der Zaya. Von dort aus erfolgt die Anbindung an das niederösterreichische 110-kV-Netz sowie auch die Erschließung der bestehenden 220-kV-Leitung zur tschechischen Staatsgrenze.





Die Bauarbeiten schreiten voran – ab Frühjahr 2022 noch mehr sauberer Strom aus Spannberg

■ Seit Februar 2021 laufen die Bauarbeiten im Windparkprojekt Spannberg III. Der Windpark besteht aus vier Vestas V150-Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 150 m und einer Nabenhöhe von 166 m bzw. bei einer Anlage 145 m. Es ist schon viel passiert und die W.E.B will sich an dieser Stelle herzlich bei allen Bürgern und Bürgerinnen für ihre Geduld in der bisherigen Bauphase bedanken und bittet gleichzeitig weiterhin um Ihr Verständnis für etwaige baubedingte Verkehrsbehinderungen.

Hier ein kleiner Überblick über das Projekt: Die Netzableitung zum Umspannwerk von etwa 6 Kilometern wurde im Frühling erfolgreich mit einem Kabelpflug verlegt. Dieses Kabelsystem wird eine maximal Stromleistung von 16,8 MW transportieren. Zeitgleich wurden die Kranstellflächen gebaut und sind nun bereit für den neuen LR 11000 Raupenkran, einen 1000 Tonnen Kran, mit 450 Tonnen Schwebelast. Der Ausleger selbst hat eine Länge von 180 m.

Im Sommer hat der Fundamentbau

stattgefunden. Zuerst wurde eine Tiefgründung mit 30 Bohrpfählen über eine Länge von 20 m durchgeführt. Danach kam der Fundamentbau mit über 700m³ Beton und 90 Tonnen Baustahl pro Fundament. Der Fundamentbau war durch mehrere starke Regenfälle eine spezielle Herausforderung. Hier leistete die Freiwillige Feuerwehr Spannberg beim Auspumpen des Wassers aus den Fundamentgruben ganze Arbeit. Herzlichen Dank für den Einsatz!

Im November startete die nächste Phase der Baustelle mit der Anlieferung

der Anlagen. Die Anlagen wurden in der Nacht transportiert, damit keine Verkehrsprobleme ausgelöst werden konnten. Die Anlieferung der Komponenten (Turmsegmente, Flügel) wird ungefähr fünf Wochen dauern.

Die nun folgende Errichtung der Anlagen wird, abhängig von den Windverhältnissen, ca. sechs Wochen dauern. Das bedeutet, dass bis Ende Jänner alle Anlagen stehen sollten. Einer sauberen, regionalen Stromproduktion steht anschließend nichts mehr im Wege.

Beteiligte Baufirmen:

Leyrer und Graf - AT – Tiefbau und Kabelbau

Bauer Spezialtiefbau – AT – Pfahlbau

Seewind – DE – Fundamentbau

Maschinenring – AT - Aufforstung

Felbermayr – AT – Kranfirma

Vestas – DK – Anlagen Hersteller

Sanierung und Pflege der Güterwege nach Unwetterschäden

■ Auch bei der Pflege und Erhaltung der Güterwege in und rund um Spannberg wurden wertvolle Arbeiten vorgenommen.

Bei der Auffahrt „Straßfeld“ wurde die Grasnarbe abgetragen, damit das Regenwasser besser in den Graben ablaufen kann, ebenso wurden die Setzungen und Risse im Asphalt stellenweise durch die Fa. Pittel und Brausewetter aus Maustrenk saniert. Die durch Unwetter entstandenen Schäden am Weg zur ehemaligen Jagdhütte bei den „Leitern“ wurde mit Recyclingmaterial der Fa. Seidlberger in Stand gesetzt. Ebenso betroffen von Unwettern war der Güterweg am „Kirchluß“. Mit

rund 230 m³ Recyclingmaterial aus dem Wegerückbau des Leitungsbaus der APG konnten diese Schäden kostengünstig behoben werden. Gleichzeitig wurde mit der Sanierung des Weges die Vorleistung für die geplante Asphaltierung im Rahmen der „Beitragsgemeinschaft Güterwege“ vollbracht. Beim Eselgrundwald wurden die Ackergrenzen der betroffenen Anrainer markiert und der Güterweg begradigt. Auch der Wassergraben bei den „Mühlwegen“ wurde mit einem Bagger gesäubert und die Rohre ausgeräumt bzw. durchgewaschen.

Alle erwähnten Arbeiten wurden mit Unterstützung vom Bauhofteam der Gemeinde gewissenhaft erledigt.

*In der Zeit der Pandemie braucht es Menschen,
die im Großen und im Kleinen anpacken, damit
unsere Gesellschaft weiter funktioniert - sei es
durch ihr berufliches oder privates Engagement.*

*Danke, für vorbildlichen
Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit!*





COVID-19: Impfen oder Nicht-Impfen, das ist hier die Frage

■ Diese Frage wird in allen Medien breit behandelt, die Gruppe der Nicht-Geimpften wird zunehmend verteufelt. Man sollte an dieser Stelle aber nicht vergessen: „*wir sitzen alle in einem Boot!*“ Schadenfreude, dass bei den anderen Wasser ins Boot kommt, ist nicht angebracht.

Wenn wir die Zahl der Ungeimpften im Bezirk Gänserndorf betrachten, sind das mit Stand Ende November ca. 15.200 Kinder bzw. Jugendliche und ca. 12.600 Erwachsene. Da mit einer Freigabe der Impfungen ab 5 Jahren in nächster Zeit gerechnet wird, wird die erste Gruppe bald schrumpfen und nicht alle erwachsenen Nicht-Geimpften sind Impf-Gegner.

Solange es keine allgemeine Impfpflicht gibt, entscheidet jeder für sich selbst, das ist zu respektieren. Freiheit bedeutet aber auch Verantwortung. Für die Entscheidung gibt es zwei Betrachtungsweisen:

- Die eigene Person betreffend: Impfen schützt wissenschaftlich nachgewiesen nur bedingt vor Ansteckung, aber wesentlich vor schweren Verläufen. Fakt ist, dass auf der Intensivstation fast ausschließlich Nicht-Geimpfte liegen.

- Neben der Gefahr selbst zu erkranken, tragen Nicht-Geimpfte das Virus weiter:

auf ungeschützte Kleinkinder, auf ältere Menschen (70 % der Impfdurchbrüche betreffen Menschen über 60 Jahre), auf andere Nicht-Geimpfte.

Wir sollten die Nicht-Geimpften nicht ins Abseits drängen, sondern die Türe zum Impfbus offen lassen. Wir brauchen sie, denn erfolgreich gegen das Virus angehen können wir nur gemeinsam.

Es ist immer von Impfdurchbrüchen die Rede - macht dann das Impfen überhaupt Sinn? Von einem Impfdurchbruch wird gesprochen, wenn ein vollständig geschützter Mensch symptomatisch an COVID erkrankt. Das betrifft im Bezirk Gänserndorf ca. 0,15 % der Geimpften pro Woche (und hier verstärkt Personen über 60 Jahre) - also ja, das Impfen macht Sinn.

Man kann lange diskutieren, ob die vom Gesetzgeber beschlossenen Maßnahmen zu wenig oder zu viel, richtig oder falsch sind. Dabei darf aber die Eigenverantwortung jedes Einzelnen nicht außer Acht gelassen werden. Mündige



Nur gemeinsam können wir erfolgreich gegen das Corona-Virus angehen!

Bürger sollten sich auch so benehmen. Erlaubt ist nicht, was nicht verboten ist, sondern was sinnvoll ist, die Pandemie zu beenden.

Eines haben Geimpfte und Nicht-Geimpfte jedenfalls gemeinsam: Selbstschutz ist wichtig!

SELBSTSCHUTZ:

KONTAKTE VERMEIDEN - auch wenn es schwer fällt.

SCHÜTZEN - FFP2-Masken, Abstand halten, Verweildauer reduzieren, Hände waschen.

BLEIBEN SIE BITTE GESUND - damit helfen Sie sich selbst und anderen!

DANKE!
DANKE!
DANKE!

■ Auch in Spannberg wurden am 12. und 13. Dezember 2020 sowie am 16. und 17. Jänner 2021 zwei Teststraßen eingerichtet um Antigentests durchzuführen.

Rund 450 Bürger*innen mit Haupt- und Nebenwohnsitz haben von dieser kostenlosen Möglichkeit Gebrauch gemacht. Ein großes Danke an alle, die sich testen haben lassen und ein besonderes DANKE-SCHÖN an jene Einwohner*innen von Spannberg, welche ehrenamtlich an den Wochenenden für uns im Einsatz waren.

Wie komme ich zu meinem Grünen Pass?

■ „Getestet, geimpft oder genesen“ sind die Voraussetzungen um als Person zu gelten, von der ein geringes Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus ausgeht.

Der Grüne Pass beinhaltet alle Zertifikate. Die Zertifikate sind mit einem QR-Code versehen. Digital in der App oder in ausgedruckter Form und in Kombination mit einem Lichtbildausweis können diese vorgezeigt werden. Alle Informationen finden Sie auf der Webseite www.gesundheit.gv.at.

Auf der Marktgemeinde Spannberg sowie auch in jeder Apotheke kann kostenlos ein Zertifikat ausgedruckt werden. Erforderlich ist die Vorlage der E-Card sowie ein amtlicher Lichtbildausweis.

Sollten Sie Fragen zum Grünen Pass und den Zertifikaten haben, oder Änderungen im Zertifikat benötigen, ist die AGES Hotline Grüner Pass unter der Telefonnummer: **0800 555 621** sieben Tage die Woche von 0:00 bis 24:00 Uhr erreichbar.





BLACKOUT – was versteht man darunter?



Überlegen Sie bitte selbst bzw. im Kreis der Familie, was alles benötigt wird, um gut über die Runden zu kommen. Auch Zusammenhalt und Nachbarschaftshilfe wird in dieser Situation von entscheidendem Vorteil sein.

■ Unter Blackout versteht man einen länger andauernden europaweiten Strom-, Infrastruktural- und Versorgungsausfall – wo blitzartig buchstäblich nichts mehr geht.

Wie erkenne ich ein Blackout?

- Check der eigenen Stromversorgung (FI-Schalter im Sicherungskasten)
- Check meiner Umgebung (Licht bei Nachbarn, Straßenbeleuchtung)
- Check der Erreichbarkeit anderer Personen (Handy, Festnetz, Internet)
- Check Verkehrsfunk (Radio), ob Tunnel gesperrt werden müssen

Die Stromherstellung innerhalb von Österreich wird voraussichtlich einen Tag in Anspruch nehmen. Die europaweite Herstellung des Stromes wird mit einer Woche prognostiziert. Erst danach kann die Versorgungskette von lebensnotwendigen Gütern langsam wieder anlaufen.

Die Phasen eines europaweiten Strom- und Infrastrukturalausfalls werden in drei Phasen gegliedert:

- **Phase 1:** Kein Strom, totaler Stillstand (Stunden)
- **Phase 2:** Keine Telekommunikation, Stillstand (Tage)
- **Phase 3:** Wiederhochfahren der Infrastrukturen und Wiederherstellung der Versorgung (Wochen oder Monate)

Was funktioniert nicht mehr?

- Telefone, Handys, Internet, Bankomat, Zahlssysteme
- Tankstellen, Ampeln, Tunnel
- Bahnverkehr, Öffentliche Verkehrsmittel, Aufzüge, Lifte, Hebewerke

Somit fällt die Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Medikamenten aus. Es muss auch mit Problemen bei der Wasserversorgung und Abwasserversorgung gerechnet werden.

In Ihrem Haushalt sind vor allem Licht, Kühlgeräte und die meisten Heizsysteme betroffen. Auch NOTRUFEN können nicht mehr abgesetzt werden.

Was könnte daher hilfreich und nützlich sein?!?

- Radio mit Batterien (alternativ – Autoradio)
- Taschen- bzw. Stirnlampen (inkl. genügend Ersatzbatterien)
- Kerzen, Zünder, Feuerlöscher, Kohlenmonoxid-Melder
- Wasser (2 Liter pro Person und Tag für 2 Wochen)
- Haltbare Lebensmittel für 2 Wochen

- Wichtige Medikamente für 2 Wochen – Erste Hilfe-Ausrüstung
- Hygieneartikel, Müllsäcke, Klebebänder, Kabelbinder
- Bei Haustieren – Futtermittel für 2 Wochen
- Gaskocher, Griller, Brennpaste
- Bargeld (Scheine und Münzen)
- Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- Auto immer halbvoll getankt

Überlegen Sie bitte selbst, was Sie und Ihre Familie für 2 Wochen alles benötigen, um gut über die Runden zu kommen. Welche besonderen Bedürfnisse gibt es in Ihrem Haushalt (Kleinkinder, Haustiere, Pflege, etc.)?

Überlegen Sie gemeinsam mit Familie und Freunden welche Probleme zu lösen sind und wie der Plan aussehen könnte.

- Bevorratung für 2 Wochen sicherstellen
- Erste-Hilfe-Kurs absolvieren
- Treffpunkt vereinbaren, wo man sich trifft, wenn kein Verbindungsmittel mehr funktioniert (etwa Kinder, die in der Schule oder anderswo außer Haus sind)
- Absprachen mit Nachbarn

Was in Folge eines Blackouts tatsächlich passieren wird, weiß niemand. Man kann jedoch davon ausgehen, dass wir zu unserer „Alltagsroutine“ nicht so schnell zurückkehren werden.

Wichtig ist, dass wir eine solche Krise nur gemeinsam bewältigen können und dass es auf jeden Einzelnen von uns ankommt, um die Folgen eines Blackouts zu meistern. Dies beginnt bei der Vorsorge und setzt sich beim Zusammenhelfen in der Krise fort.



Ordentlich! Schlampert.er Ausstellungserbst in der KLAR! Südliches Weinviertel

Auftakt der Ausstellung in Spannberg

■ **Wenn wir ein bisschen mehr in der Natur einfach nur stehen lassen, dann schaffen wir ordentliche Lebensräume für viele Arten. Und das ist nicht schlampert. Unter diesem Motto veranstaltet die KLAR! Südliches Weinviertel gemeinsam mit Gemeinden und dem Museumsdorf Niedersulz einen Ordentlich! Schlampert.en Ausstellungserbst.**

Die Ausstellung selbst tourte bereits durch Österreich und machte Menschen auf unser Verständnis von Ordnung aufmerksam, während sie auch mit einer gesunden Prise Humor die Ordnung der Natur näher bringt. Denn auch in der Natur hat alles seinen Platz, doch im Auge des Betrachters sieht die Natur oft für uns „schlampert“ aus. Viele denken sich dabei, was denn die Nachbarn sagen werden. Dabei sind das Insektensterben und der Verlust an Biodiversität, also der vielfältigen Natur, sehr wichtige Themen.

Unsere Tierwelt hat ein Problem mit unserer Ordnungsliebe und unserer Effizienz. Früher, als die Bewirtschaftung mit viel Handarbeit erfolgte, gab es ständig ein kleinräumiges buntes Nebeneinan-

der von frisch gemähten und noch nicht gemähten Flächen. Zusätzlich gab es viele extensive Bereiche, die durch ihre Trockenheit oder Nässe wenig bewirtschaftet wurden. So fanden Tiere immer einen Platz zum Ausweichen.

Heute werden, dank moderner Maschinen, ganze Regionen in wenigen Tagen gleichzeitig gemäht oder abgeerntet, in den Gärten kreisen ständig Rasenmäh-Roboter. Das wird zunehmend zu einem Problem, dem die Ausstellung Ordentlich! Schlampert und Insekten-Leben vom Verein Thema: Natur, Bildung – Vernetzung-Kommunikation, begegnen möchte. Bewusstseinsbildung ist das A und O für eine lebenswerte Zukunft. Wir müssen uns an die Entwicklung anpassen und so für eine lebenswerte Zukunft sorgen. Anpassung heißt auch Veränderung. Kleine Maßnahmen können viel bewirken.

Hotels für Insekten (z.B. Wildbienen)

■ **Eine Wildbiene bestäubt bis zu 5000 Blüten pro Tag und leistet somit einen enormen Beitrag für eine vielfältige Pflanzenwelt. Als nunmehrige „Natur im Garten“-Gemeinde ist es sehr wichtig, einen Beitrag zur Aufrechterhaltung des biologischen Gleichgewichtes zu leisten.**

Die unzähligen und vielschichtigen, heimischen Insektenarten spielen eine wichtige Rolle für ein funktionierendes Ökosystem. Doch leider sind die wahrscheinlich belebtesten heimischen Insekten, aufgrund negativer Einflüsse, wie beispielsweise Pestizide oder aber auch mangelnder Nahrungsquellen, äußerst gefährdet. Deshalb sind gerade Projekte, wie jenes der Marktgemeinde Spannberg besonders wichtig, damit wir gemeinsam einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Unser engagiertes Bauhofteam konnte einen kreativen Beitrag mit dem Bau von 4 Insektenhotels leisten.

Darüber hinaus stellt dies einen wichtigen Beitrag für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder dar, um so den Zugang zur Tierwelt, nicht nur aus Büchern, zu fördern.





Sieger der E-Mobilitätsliga 2020 gekürt

■ Im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsfeierlichkeit in Hofstetten-Grünau wurden die Bezirkssieger der „E-Mobilitätsliga 2020“ von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Mit einem Anteil von E-Fahrzeugen an den Gesamtneuzulassungen 2020 von 78,57% konnte die Gemeinde Pfaffenschlag den Landesmeister ergattern.

Bezirksmeister in Sachen E-Mobilität

Neben dem Landesmeister wurden pro Bezirk jene Gemeinden ausgezeichnet in denen der Anteil an Neuzulassungen von E-Fahrzeugen im vergangenen Jahr am höchsten war:

- **Bezirk Amstetten** (ex equo) - Wallsee-Sindelburg & Wolfsbach:..... 22,86%
- **Bezirk Baden** - Oberwaltersdorf:..... 11,11%
- **Bezirk Bruck an der Leitha** - Göttlesbrunn - Arbesthal:..... 11,76%
- **Bezirk Gänserndorf** - Spannberg:..... 22,22%
- **Bezirk Gmünd** - Kirchberg am Walde: 18,92%



Auszeichnung der Bezirkssieger der „E-Mobilitätsliga 2020“ durch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

- **Bezirk Hollabrunn** - Mailberg: ... 16,67%
- **Bezirk Horn** - Pernegg:..... 28,57%
- **Bezirk Korneuburg** - Niederhollabrunn:..... 17,86%
- **Bezirk Krems** - Aggsbach: 18,18%
- **Bezirk Lilienfeld** - Kaumberg: 19,23%
- **Bezirk Melk** - Marbach an der Donau:..... 20,45%
- **Bezirk Mödling** - Laab im Walde:..... 19,23%
- **Bezirk Mistelbach** - Ulrichskirchen-Schleinbach:..... 23,40%
- **Bezirk Neunkirchen** - Prigglitz: 45,45%
- **Bezirk St. Pölten** - Pressbaum: 23,44%
- **Bezirk Scheibbs** - Puchenstuben: 25%
- **Bezirk Tulln** - Fels am Wagram:..... 13,79%
- **Bezirk Waidhofen an der Thaya** - Pfaffenschlag:..... 78,57%
- **Bezirk Wiener Neustadt** - Lichteneegg:..... 23,08%
- **Bezirk Zwettl** - Martinsberg:..... 23,08%

Kindergarten Spannberg

Liebe Spannberger und Spannbergerinnen,

die Corona-Krise hat uns in den letzten Monaten alle gefordert und uns so manche Einschränkungen im beruflichen und privaten Bereich abverlangt. Trotzdem war es immer unser erstes Ziel, unseren Kindern im Kindergarten den Alltag so erlebensreich, so spannend und sicher zu gestalten, wie es uns unter den notwendigen Maßnahmen nur möglich war.

Feste mussten unter Ausschluss unserer Eltern stattfinden und dennoch ist es uns gelungen, im Team gemeinsam mit den Kindern, unvergessliche Feste zu gestalten. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei meinen Kolleginnen bedanken. Ich danke auch den Gemeindemitarbeitern und den Eltern für die gute Kommunikation und Unterstützung.

Hoffen wir gemeinsam, dass bald einfachere und für uns alle besser planbare Zeiten anstehen.

Ich wünsche allen ruhige und besinnliche Tage und einen guten Übergang in ein gesundes und hoffentlich ruhigeres neue Jahr 2022.

Irene Kindl
Kindergartenleitung Spannberg





1 | Die Kinder lernten im September Julia Hauer kennen, unsere neue Kollegin, die die Kinder in der 2. Gruppe umsorgt.

2 | Die Kinder beim Laternenfest.

3 | Kindergartenalltag in Spannberg: Erlebnisreich, spannend und sicher!

4 | Auch Obst- & Gemüsetage haben wir im Kindergarten.



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse

Volksschule Spannberg

■ Das vergangene Jahr brachte uns einen Schulalltag, den wir uns vor nicht allzu langer Zeit niemals hätten vorstellen können. Doch heute sind viele Dinge „normal“ geworden.

Es stellen sich (abhängig von der jeweiligen Risikostufe) Fragen wie – *Präsenz- oder Fernunterricht? Maskenpflicht? Dürfen wir im Klassenraum singen? Ist „Turnen“ erlaubt? Kann der Elternsprechtag stattfinden?*

Außerdem denken wir an Dinge wie – *Hände waschen oder desinfizieren nicht vergessen! Heute wird wieder „getestet“! (Antigentest oder PCR-Spültest) Deine Jause darfst du mit niemandem teilen! Halte genügend Abstand!*

Veranstaltungen, die Abwechslung in den Schulalltag bringen, sind nicht oder nur selten möglich geworden – *Sportfest, Autorenlesung, Musiktheater,* fehlen.

Die wenigen Termine, die wahrgenommen werden konnten, waren begleitet von besonderen Hygienemaßnahmen. So konnte die letzte 4. Klasse kurz vor den Sommerferien nur noch einen Projekttag abhalten. Die Fahrt ging nach Wetzelsdorf (Poysdorf) zur Straußenfarm der Familie Schwarz. Wandertage führten unsere Klassen zu verschiedenen Plätzen in Spannberg bzw. Velm-Götzendorf.

Trotz allem funktioniert der Schulalltag – in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Vieles wird mittlerweile über das „elektronische Mitteilungsheft“ bzw. das Telefon kommuniziert – wenn ein persönlicher Austausch zwischen Schule und Elternhaus nicht (mehr) möglich ist.

Wir hoffen, dass auch unsere Jüngsten bald einen „normalen“ Schulalltag kennenlernen dürfen!



4. Klasse

UNSERE VOLKSSCHULE

Momentan werden 81 Kinder an unserer Schule unterrichtet.

1. Klasse: 18 Kinder – Klassenlehrerin Barbara Berger
2. Klasse: 24 Kinder – Klassenlehrerin Petra Eminger
3. Klasse: 22 Kinder – Klassenlehrerin Kerstin Fichtinger
4. Klasse: 17 Kinder – Klassenlehrerin Margit Rögner

Weitere Lehrer im Team:
Nicole Kröner, Ulrike Friedrich,
Ines Huttar, Maria Tomasikova

Religionslehrer:
Johanna Bauer, Frater Leonhard

Schulwartin:
Claudia Sinl

Nachmittagsbetreuung:
Sabine Vaupotic-Münzker, Petra Furch, Maria Kaufmann



Unsere Mitbürger*innen



■ Heuer wurden 11 Kinder geboren: (4 Mädchen und 7 Knaben).

Gefeiert wurden:

28 x der 50. Geburtstag
 17 x der 55. Geburtstag
 16 x der 60. Geburtstag
 24 x der 65. Geburtstag
 10 x der 70. Geburtstag
 04 x der 75. Geburtstag
 11 x der 80. Geburtstag
 10 x der 85. Geburtstag
 04 x der 90. Geburtstag

Unsere älteste Spannbergerin ist Frau Erna Wohlmuth mit 97 Jahren.
 Der älteste Spannberger ist Herr Johann Münzker mit 93 Jahren.

Silberne Hochzeit feierten 2 Paare. (25 Jahre)
 Goldene Hochzeit feierte 1 Paar. (50 Jahre)
 Diamantene Hochzeit feierten 3 Paare. (60 Jahre)
 Eiserne Hochzeit feierten 2 Paare. (65 Jahre)

Verstorben sind heuer leider 7 Personen.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle
 Spannberg



2022
 jeden 3. Freitag im
 Monat um 8:30 Uhr.

21. Jänner	15. April	15. Juli	21. Oktober
18. Februar	20. Mai	- . August	18. November
18. März	17. Juni	16. September	16. Dezember

Das Mutterberatungsteam

Dr. Sophia Dotzler, Barbara Duchkowitsch DGKP/ IBCLC





Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch dieses Jahr wieder beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss wird beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Bei der Antragsstellung sind die Vorlage aller Einkommensnachweise, ein Kontoauszug sowie die E-Card unbedingt erforderlich. Die Förderung ist für jeden Haushalt nur einmal möglich. Sollten Sie Fragen haben, dann wenden Sie sich an das Gemeindeamt.

Anträge können ab sofort bis spätestens 20. März 2022 während der Parteienverkehrszeiten gestellt werden.

Wer erhält den Heizkostenzuschuss?

- Ausgleichszulagenbezieher*innen
- Bezieher*innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- Bezieher*innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieher*innen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen

den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Sonstige Einkommensbezieher*innen, deren Familieneinkommen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Einkommenshöchstgrenze (Brutto)

Alleinstehend	€ 1.000,48
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.154,85
für jedes weitere Kind	€ 154,37
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.578,36
Paar, 1 Kind €	1.732,73
3. erwachsene Person	€ 577,88

Für Bezieher*innen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld gelten andere Richtsätze.



Anträge zum einmaligen Heizkostenzuschuss der Heizperiode 2021/2022 durch die NÖ Landesregierung können beim Gemeindeamt Spannberg bis 20. März 2022 während der Parteienöffnungszeiten gestellt werden.

Kostenbeitrag Müllgebühren

Wie in den Vorjahren üblich, wird auch heuer wieder von der Marktgemeinde Spannberg eine finanzielle Unterstützung für Ausgleichszulagenempfänger*innen in Form eines Zuschusses in Höhe von 50 % der jährlichen Müllgebühren gewährt. Diesen Zuschuss können Sie, unter Vorlage Ihres Pensionsabschnittes und dem Nachweis der bezahlten Müllgebühren, im Jänner des Folgejahres im Gemeindeamt beantragen. Für die Seuchenabgabe kann jedoch kein Zuschuss gewährt werden.

Abgabe von Müll und Altstoffen bei der Fa. Brantner nur mehr mit Berechtigungskarte

Jedem Haushalt ist vom GVV eine Berechtigungskarte zugestellt worden. Diese Karte dient als Nachweis, dass vom anliefernden Haushalt Müllgebühren entrichtet werden. Auch für die Verrechnung kostenpflichtiger Abfälle wird die Karte benötigt. Seit September übernimmt die Fa. Brantner angelieferte Abfälle nur nach Vorweisen der GVV-Berechtigungskarte. Bitte nehmen Sie daher bei jeder Abgabe von Müll oder Altstoffen bei der Fa. Brantner die Karte mit. Falls Sie Ihre Karte nicht mehr finden, können Sie telefonisch unter 02574/8954 oder per E-Mail an office@gvu-gf.at eine neue bestellen.

Sammelplatz Christbäume

Wenn die Weihnachtsfeiertage sich dem Ende zuneigen und die einst geschmückten Christbäume langsam ihre Nadeln verlieren, bietet die Marktgemeinde Spannberg die kostenlose Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz beim neuen Bauhof an.

Um eine Verschmutzung unserer Sammelstelle zu vermeiden, ersuchen wir Sie, den Christbaum von allen Schmuckstücken wie Haken, Lametta, Glaskugeln, Girlanden und ja auch das Christbaumkreuz, zu entfernen.

Die Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz ist bis einschließ-lich 21. Jänner 2022 möglich.



Kanalbenützungsgebühr

■ **Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung für die Bezieher*innen einer Ausgleichszulage eine soziale Verbesserung beschlossen.**

Im Jänner werden für die geleisteten Kanalbenützungsgebühren des Vorjahres, wieder die halben Kosten rückerstattet. Damit konnte einigen Mitbürgern einerseits ein Teil ihrer finanziellen Sorgen genommen und andererseits die Gewissheit gegeben werden, dass in Spannberg keine soziale Kälte herrscht, sondern auch auf jene Bewohner*innen geachtet wird, die auf weniger finanzielle Mittel zurückgreifen können.

Mit dem Nachweis des Leistungsbezuges der Ausgleichszulage bzw. den Zahlungsabschnitten der Gemeindeabgaben werden die halben Kosten der Kanalbenützungsgebühr dann sogleich ausbezahlt.

Lichtservice

■ **Beim Thema Straßenbeleuchtung setzt die Gemeinde Spannberg auf das EVN-Lichtservice.** Jede Lampe ist mit einer Nummer verzeichnet, sollten Ihnen defekte Lampen im Gemeindegebiet auffallen, bitten wir Sie, diese mit der Straßenbeleuchtungsnummer der Gemeinde oder direkt bei www.evn.at/Lichtservice-stoermeldung zu melden.

Erwartende Steigerung der Härtegrade jährlich im April und Mai

■ Unser Trinkwasser beziehen wir aus dem „Drösinger Brunnen“ mit einer Wasserhärte von 10 bis 12° dH. Durch die vorherrschende Trockenheit im Frühjahr und Sommer in unserer Region und dem deutlichen Steigen des Wasserverbrauchs durch das Füllen von privaten Schwimmbädern und vermehrtes Gießen der Gärten, kommt es immer wieder zu einem erhöhten Verbrauch von Trinkwasser.

Um die Trinkwasserversorgung jedoch aufrecht zu erhalten, wird seitens der EVN-Wasser der Trinkwasserbrunnen der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel an das Leitungsnetz eingebunden. Dies hat zur Folge, dass der Härtegrad unseres Trinkwassers kurzfristig ansteigt. Die Härtegrade unseres Wassers schwanken daher und werden, auf den gewohnten Ausgangswert absinken.

Es ist zu erwarten, dass wir mit der Maßnahme der Leitungseinbindung vom Sulzer Brunnen und der damit einhergehenden Härtegradzunahme in den Monaten April bis Mai jährlich zu rechnen haben.

Die jeweils aktuelle Untersuchung ist durch die Eingabe der PLZ auf der Webseite der EVN abrufbar.

Kläranlage

■ Nach wie vor befindet sich die Verbandskläranlage im besten Zustand. Unser Klärwärter, Herr Alfred Peter, sorgt für einen ordnungsgemäßen Betrieb und einer den Vorschriften entsprechenden Reinigung der eingeleiteten Abwässer.

ZUR ERINNERUNG

Große Sorge bereiten die Feuchttücher in der Kläranlage. Durch immer feinere Siebe und elektronische Bauteile in den Pumpen kommt es vermehrt zu Störungen, welche durch Feuchttücher hervorgerufen werden. Diese Tücher sind sehr kompakt und reißfest, sodass diese in den Sieben und Pumpen nicht zerteilt werden können, sondern die Anlage verstopfen. In der Folge müssen Pumpen mühsam ausgebaut werden, was hohe Kosten und Reinigungsausfälle verursacht. BITTE werfen Sie Ihre gebrauchten Reinigungstücher nicht in Ihre Toilette, sondern so wie die anderen gebrauchten Hygieneartikel in den Restmüll. Schonen Sie nicht nur Ihr Umfeld, sondern auch Ihren unmittelbaren Lebensraum mit allen damit verbundenen Zusammenhängen und Folgewirkungen, welche letztendlich wiederum Ihre Geldbörse durch erhöhte Gebühren belasten.



Moderate Gebührenanpassung Erstmals nach 18 Jahren notwendig

■ Aus wirtschaftlichen Gründen muss der G.V.U. Bezirk Gänserndorf mit 1.1.2022 eine moderate Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühr vornehmen.

„Dies ist die erste Gebührenerhöhung seit dem Jahr 2004, also seit 18 Jahren. Gleich mehrere Faktoren machen diese notwendig: Zum einen spielt die stetige Zunahme der Abfallmengen eine große Rolle. So verzeichneten wir im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 eine Steigerung der Abfallmengen von über 5 %. Bei den kostenintensiven Fraktionen wie Sperrmüll und Problemstoffe lag die Zunahme sogar bei 13 bzw. 28 %. Weitere Faktoren sind die steigenden Transportkosten, aber auch die höheren Preise für die Entsorgung von Altstoffen wie z.B. Altholz, für die man früher sogar Erlöse lukrieren konnte,“ erklärt G.V.U.-Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl.

Betrachtet man einen Durchschnittshaushalt, ergibt sich folgendes Bild: Der zukünftige Preis für die 120 Liter Restmülltonne beträgt 154,30 Euro und entspricht einer Erhöhung von 12 Euro im Jahr - also einen Euro pro Monat. Die Müllgebühr für die 240 Liter Restmülltonne kostet ab 1.1.2022 176,30 Euro.

Die Altpapiertonne und die Entsorgung der Gelben Sack-Fraktionen bleiben weiterhin kostenlos. Der Preis für die 120 Liter Biotonne beträgt künftig 97 Euro, für die 240 Liter Biotonne 182 Euro. Wichtig ist dem G.V.U. die Unterstützung von Jungfamilien, daher wird die Gebühr für die Windeltonne von 37,70 Euro nicht erhöht.

Bereitstellungs- und Behandlungsanteil Die Abfallwirtschaftsgebühr wird in zwei Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und am 15. August fällig. Sie besteht für den Restmüll aus dem sogenannten Bereitstellungsanteil, dem Behandlungsanteil und 10 % Umsatzsteuer. Der Behandlungsanteil ist jener Teil der Müllgebühr, der sich aus den Kosten für die Abholung und Entsorgung des Restmülls ergibt. Er wird nach dem Behältervolumen und dem Abfuhrintervall berechnet.

„Der Bereitstellungsanteil entspricht einer Grundgebühr für die Bereitstellung der abfallwirtschaftlichen Infrastruktur. Diese umfasst zahlreiche Aufgabengebiete und Dienstleistungen wie z.B. den Aufwand für die Verwaltung und die Arbeit des G.V.U.-Bauhofs, der

u.a. für die Zustellung, den Tausch und die Reparatur der Mülltonnen zuständig ist,“ informiert G.V.U.-Obmann-Stellvertreter Bgm. Ludwig Deltl.

Infrastruktur und Dienstleistungen

Auch der Betrieb der Altstoffsammelzentren (ASZ) und Sammelinseln wird über die Müllgebühr finanziert. Der G.V.U. betreibt 32 ASZ im Bezirk Gänserndorf, in denen Abfälle kostenlos abgegeben werden können, wie z.B. Grün-, Baum- und Strauchschnitt, Sperrmüll (bis 3 m³ oder max. 600 kg pro Jahr kostenlos), Problemstoffe, Inertstoffe, Altmetall, Altholz, Kartonagen, Elektroaltgeräte, Batterien und Akkus, Altspeseöl (NÖLI) sowie Motoröl und Hydrauliköl (bis 10 Liter kostenlos). Die ASZ in Zistersdorf (FCC) und Hohenruppersdorf (NUA Brantner) haben wochentags geöffnet und können von allen Bürgern mit G.V.U.-Berechtigungskarte aufgesucht werden.

Die mobilen Sperrmüllsammlungen, die Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen, die Flurreinigungsaktionen, die Sauberhaften Feste und die Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Kindergärten wie Workshops und Kasperltheater sind weitere Leistungen des G.V.U. Um das Leistungsspektrum weiterhin kostendeckend anbieten zu können, ist die moderate Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühr unvermeidlich.

Gebühren im Überblick



	Abfallwirtschaftsgebühr pro Jahr inkl. Ust. ab 1.1.2022	entspricht einer Erhöhung pro Monat und Wohneinheit von	halbjährlich fälliger Anteil der Abfallwirtschaftsgebühr inkl. Ust.	Anzahl der Entleerungen pro Jahr
120 Liter Restmülltonne	154,30 Euro	1 Euro	77,15 Euro	13
240 Liter Restmülltonne	176,30 Euro	2 Euro	88,15 Euro	13
120 Liter Biotonne	97,00 Euro	1 Euro	48,50 Euro	41
240 Liter Biotonne	182,00 Euro	1 Euro	91 Euro	41
120 Liter Windeltonne	37,70 Euro	0 Euro	18,85 Euro	13

Mülltrenn-System des G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Altpapiertonne

- Zeitung
- Kataloge
- Prospekte
- Telefonbücher
- Schreibpapier
- Briefe, Kuverts
- Packpapier
- Papieretaschen
- Papierverpackungen
- Kartonagen
- Wellpappe
- unbeschichtete Tiefkühlkartons
- Eierkartons

Biotonne

- Speisereste
- Schalen von Bananen, Zitrusfrüchten, Eiern
- Kaffee- und Teesud, inkl. Filter und Papierbeutel
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- kompostierbare Katzenstreu
- Gartenabfälle (Blumen, Zweige, Unkraut)
- Holzrasche
- Haare

Gelbe Tonne / Gelber Sack

- Plastikflaschen (von Getränken, Shampoo, Putzmittel usw.)
- Konservendosen
- Getränkedosen
- Metalltuben
- Metallschälchen
- Metallspraydosen (restentleert)
- Metalldeckel
- Alufolie
- Getränkedosen (z.B. für Milch)

Restmülltonne

- Kunststoffverpackungen
- Plastiksackerl
- Folien
- Plastikspielzeug
- Joghurtbecher
- Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Trinkgläser, Keramik, Spiegel
- verschmutztes Papier
- Koks- und Kohleasche
- Windeln

Weißglas/ Buntglas

- hinter dem alten Bauhof:
- Glasflaschen
 - Konservengläser
 - Glasverpackungen
 - Weiß- und Buntglas bitte trennen!

Alttextilien

- hinter dem alten Bauhof:
- tragbare Kleidung
 - Bett- und Tischwäsche
 - tragbare Schuhe (paarweise)

Tierkörperbeseitigungsstelle

- Beim Betriebsgelände der NUA Hohenrappersdorf:
- tote Haustiere
 - tierische Abfälle von Haushalten

Elektroaltgeräte

- 4 x jährlich bei der PROSA am neuen Bauhof:
- Kleingeräte (z.B. Handy, Föhn)
 - Großgeräte (z.B. Fernseher)

Sperrmüll

- 2 x jährlich bei der Sperrmüllsammmlung Am Bach:
- Sperrige Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen:
 - Möbel usw.

Problemstoffe

- 4 x jährlich bei der PROSA am Bauhof: gefährliche, giftige Abfälle:
- Farben, Lacke
 - Säuren, Laugen
 - Reinigungsmittel
 - Motoröl usw.

Baum-, Strauch- und Grünschnitt

- jederzeit im neuen Bauhof:
- Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen

Altspeiseöl und -fette

- Mi. 15.00 – 16.00 Uhr beim alten Bauhof:
- Sammlung im NÖLI
 - Frittierfett
 - Öle von eingelegten Speisen usw.

Altholz

- 2 x jährlich bei der Sperrmüllsammmlung Am Bach:
- Holz Möbel
 - Spanplatten
 - Bretter usw.

Inertstoffe

- beim neuen Bauhof:
- Waschbecken
 - Fliesen usw.

Batterien

- 4 x jährlich bei der PROSA am neuen Bauhof

Lithium-Akkus

- Abgabe bei der NUA Hohenrappersdorf

PROSA = Problemstoffsammlung



BEZIRK GÄNSERNDORF



die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Bitte achten Sie im Sinne der Umwelt auf die fachgerechte Entsorgung Ihres Abfalls!

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenrappersdorf
Tel.: 02574/8954, Fax: 02574/8954-9, E-Mail: office@gvu-gf.at, www.umweltverbaende.at/gaenserndorf

Herbst 2021





**Bitte die Tonnen/Gelben Säcke
ab 6:00 Uhr auf öffentlichem
Grund bereitstellen!**



G.V.U. - Abfuhrkalen

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
S 1		D 1		D 1		F 1	Altp., Bio, Gelber S.	S 1		M 1	
S 2		M 2		M 2		S 2		M 2	Restmüll	D 2	
M 3		D 3		D 3		S 3		D 3		F 3	Biotonne
D 4		F 4	Biotonne	F 4	Biotonne	M 4	Restmüll	M 4		S 4	
M 5		S 5		S 5		D 5		D 5		S 5	
D 6		S 6		S 6		M 6		F 6	Biotonne	M 6	
F 7	Altpapier, Biotonne	M 7	Restmüll	M 7	Restmüll	D 7		S 7		D 7	
S 8		D 8		D 8		F 8	Biotonne	S 8		M 8	
S 9		M 9		M 9		S 9		M 9		D 9	
M 10	Restmüll	D 10		D 10		S 10		D 10		F 10	Biotonne, Gelber S.
D 11		F 11		F 11		M 11		M 11		S 11	
M 12		S 12	PROSA	S 12		D 12		D 12	Gelber Sack	S 12	
D 13		S 13		S 13		M 13		F 13	Altpapier, Biotonne	M 13	
F 14		M 14		M 14		D 14		S 14	PROSA	D 14	
S 15		D 15		D 15		F 15	Biotonne	S 15		M 15	
S 16		M 16		M 16		S 16		M 16		D 16	
M 17		D 17	Gelber Sack	D 17		S 17		D 17		F 17	Biotonne
D 18		F 18	Altpapier, Biotonne	F 18	Biotonne	M 18		M 18		S 18	
M 19		S 19		S 19		D 19		D 19		S 19	
D 20		S 20		S 20		M 20		F 20	Biotonne	M 20	
F 21	Biotonne	M 21		M 21		D 21		S 21		D 21	
S 22		D 22		D 22		F 22	Biotonne	S 22		M 22	
S 23		M 23		M 23		S 23		M 23		D 23	
M 24		D 24		D 24		S 24		D 24		F 24	Biotonne
D 25		F 25		F 25		M 25		M 25		S 25	
M 26		S 26		S 26		D 26		D 26		S 26	
D 27		S 27		S 27		M 27		F 27	Biotonne	M 27	Restmüll
F 28		M 28		M 28		D 28		S 28		D 28	
S 29				D 29		F 29	Biotonne, Sperrmüll	S 29		M 29	
S 30				M 30		S 30		M 30	Restmüll	D 30	
M 31				D 31				D 31			

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Abfalltelefon 02574/ 89 54.



der 2022 - Gemeinde Spannberg



Wir machen's einfach.

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
F 1	Altpapier, Biotonne	M 1		D 1	Gelber Sack	S 1		D 1		D 1	
S 2		D 2		F 2	Biotonne	S 2		M 2		F 2	
S 3		M 3		S 3		M 3		D 3		S 3	
M 4		D 4		S 4		D 4		F 4		S 4	
D 5		F 5	Biotonne	M 5		M 5		S 5		M 5	
M 6		S 6		D 6		D 6		S 6		D 6	
D 7		S 7		M 7		F 7	Biotonne	M 7		M 7	
F 8	Biotonne	M 8		D 8		S 8		D 8		D 8	
S 9		D 9		F 9	Biotonne	S 9		M 9		F 9	Biotonne
S 10		M 10		S 10		M 10		D 10		S 10	
M 11		D 11		S 11		D 11		F 11	Biotonne	S 11	
D 12		F 12	Altpapier, Biotonne	M 12		M 12		S 12	PROSA	M 12	Restmüll
M 13		S 13		D 13		D 13		S 13		D 13	
D 14		S 14		M 14		F 14	Biotonne, Gelber S.	M 14	Restmüll	M 14	
F 15	Biotonne	M 15		D 15		S 15		D 15	Altpapier	D 15	
S 16		D 16		F 16	Biotonne	S 16		M 16		F 16	
S 17		M 17		S 17		M 17	Restmüll	D 17		S 17	
M 18		D 18		S 18		D 18		F 18		S 18	
D 19		F 19	Biotonne	M 19	Restmüll	M 19		S 19		M 19	
M 20		S 20	PROSA	D 20		D 20		S 20		D 20	
D 21		S 21		M 21		F 21	Biotonne	M 21		M 21	
F 22	Biotonne, Gelber S.	M 22	Restmüll	D 22		S 22		D 22		D 22	
S 23		D 23		F 23	Biotonne	S 23		M 23		F 23	Biotonne
S 24		M 24		S 24		M 24		D 24	Gelber Sack	S 24	
M 25	Restmüll	D 25		S 25		D 25		F 25	Biotonne	S 25	
D 26		F 26	Biotonne	M 26		M 26		S 26		M 26	
M 27		S 27		D 27		D 27		S 27		D 27	
D 28		S 28		M 28		F 28	Biotonne	M 28		M 28	
F 29	Biotonne	M 29		D 29		S 29		D 29		D 29	Altpapier
S 30		D 30		F 30	Altp., Bio, Sperrmüll	S 30		M 30		F 30	Gelber Sack
S 31		M 31				M 31				S 31	

PROSA: Problemstoffsammlung 8:00 - 10:00 Uhr / Sperrmüll: mobile Sammlung



Öffnungszeiten

Alle unsere Bediensteten bzw. Serviceeinrichtungen stehen Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Sprechstunden des Bürgermeisters

Nur nach telefonischer Vereinbarung,
bevorzugt freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Gemeindeamt

Täglich von 8.00 – 12.00 Uhr

Tel.Nr.: +43 25 38/8497

E-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Webseite: www.spannberg.at

Sollten Sie jedoch zu diesen Terminen verhindert sein,
so kann auf individuelle Terminwünsche auch außerhalb
der Amtsstunden eingegangen werden.

NÖLI

Jeden Mittwoch im alten Bauhof, am Hauptplatz von
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ist aus terminlichen Gründen
der Bauhof zu diesem Termin geschlossen, stellen Sie
Ihre Behälter in den dafür vorgesehenen Holzcontainer.

Problemstoffe

4 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender) im neuen Bauhof
(Neugasse 40), in der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Sperrmüll

2 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender).

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass Sie mit
der Berechtigungskarte vom GVU jedes Jahr bis 600 kg
Sperrmüll direkt in der Bezirksmülldeponie Hohenrup-
persdorf gratis entsorgen können.

Beantragen Sie Ihre Karte bei der GVU Hohenruppers-
dorf unter +43 2574 / 8954.

Grünschnitt

Ihren Grünschnitt können Sie direkt in die Bezirksmüll-
deponie Hohenruppersdorf bzw. bei uns im Grünschnitt-
container vor dem neuen Bauhof entsorgen. Diese Mög-
lichkeit steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Gelber Sack

Getränkekartons können auch im Gelben Sack und in der
Gelben Tonne gesammelt werden. Zur Erinnerung: Aus
Kunststoff werden ausschließlich Kunststoff-Flaschen
(Wasch- und Putzmittel, Duschgel, Öl und Essigflaschen)
im Gelben Sack entsorgt. Alle anderen Kunststoffe gehö-
ren in den Restmüll. Im Gelben Sack bzw. in der Gelben
Tonne werden außerdem Metallverpackungen wie Do-
sen, Metalltuben,-deckel und -schraubverschlüsse mit-
gesammelt sowie Getränkekartons wie zB. Milch- und
Saftpackerl.

Die Gelben Säcke dürfen auch nicht zweckentfremdet
werden, zB. zum Sammeln von Alttextilien, Rasen-
schnitt, Laub usw.

Wasserzähler

■ Auch heuer wurden Sie bereits wieder ersucht, den Stand Ihres Wasserzählers bekanntzugeben. Falls Sie Ihren Wasserstand noch nicht bekannt gegeben haben, geben Sie diesen **bitte bis 31.12.2021** im Gemeindeamt (Postkasten) bzw. beim GVU in Hohenruppersdorf ab.

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Spannberg,
2244 Spannberg, Hauptplatz 18

Tel.Nr.: +43 25 38/8497

E-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Webseite: www.spannberg.at



Kehrtermine Spannberg 2022

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer - Firma Ing. Wilhelm Wagner

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

2243 Matzen, Spannbergerstrasse 21

Tel: 02289/2366 • Fax 02289/2366-4 • office@rfkm-wagner.at

		ZH-Fest	ZH-Fest ZHÖl, ZHGas ZH-Pellets Kaminofen	ZH-Fest	ZH-Fest ZH-Öl ZH-Pellets Kaminofen
Matznerstraße	Mo.	03.01.	07.03.	05.09.	31.10.
Augasse Kreuzgasse Geergasse Fasangasse Am Sportplatz	Di.	04.01.	08.03.	06.09.	15.11.
Hauptstraße 2-88	Mi.	05.01.	09.03.	07.09.	02.11.
Hauptstraße 89-141 Goldbergstraße		Di. 18.01.	Do. 10.03.	08.09.	13.11.
Hauptplatz Am Bach		Mi. 19.01.	Fr. 11.03.	09.09.	04.11.
Langstraße Grüngasse Kleingasse	Mo.	10.01.	14.03.	12.09.	07.11.
Neusiedlergasse Rohrgasse Berggasse Stadtgasse	Di.	11.01.	15.03.	13.09.	08.11.
Neugasse Sackgasse Hochstraße Seib-Weg	Mi.	12.01.	16.03.	14.09.	09.11.
Kirchengasse Pfarrgasse Sebastianigasse Kurzgasse	Do.	13.01.	17.03.	15.09.	10.11.
Halbgasse Am Tumulus Bodenzeile	Fr.	14.01.	18.03.	16.09.	11.11.
Privatweg Am Quent Am Hofstadl	Mo.	17.01.	21.03.	19.09.	14.11.

Rauchfänge von ÖL-Zentralheizungen (+Pellets) werden im März und im November (lt. Kehrplan) gekehrt.

Bei Termenschwierigkeiten bitte telefonisch mit uns einen Kehrtermin vereinbaren!

Tel. 02289/2366
Mo. - Fr. von 7.00 - 11. 00 Uhr
office@rfkm-wagner.at

Ihr zugeteilter
Rauchfangkehrer:
Michael Asvanyi

Die Covid-Sicherheitsmaßnahmen werden solange wie notwendig und vorgeschrieben, eingehalten.

Ofenreinigung im Juni, Juli nach Vereinbarung möglich.



TAG-, NACHT- UND SONNTAGSDIENST

DER APOTHEKEN IM MARCHFELD UND WEINVIERTEL 2022

Calendar grid for January to June 2022, showing dates, days of the week, and service numbers for each day.

Calendar grid for July to December 2022, showing dates, days of the week, and service numbers for each day.

Gruppe 1

Raffael-Apotheke, 2285 Leopoldsdorf i.M., Kirchengasse 10, Tel. 02216 25627

Plus Apotheke Walkersdorf, 2120 Walkersdorf, Hauptstrasse 16, Tel. 02245 2354

Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 2

Stadt-Apotheke Gänserndorf, 2230 Gänserndorf, Kudlichgasse 11, Tel. 02282 3435

Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 3

Engel-Apotheke, 2232 Deutsch-Wagram, Hauptstraße 21, Tel 02247 2218

Marien-Apotheke, 2263 Dürnkrot, Hauptstraße 49, Tel. 02538 80320

Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 4

Stadt-Apotheke Strasshof, 2231 Strasshof, Arbeiterheimstraße 2, Tel. 02287 4141

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, 2225 Zistersdorf, Kaiserstraße 10, Tel.02532 2235

Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 5

Apotheke Marchegg, 2293 Marchegg, Hauptstraße 9, Tel. 02285 8235

Marchfeldapotheke, 2232 Deutsch-Wagram, Dr. Leopold Figl-G. 3, Tel. 02247 57057

Apotheke „Zum schwarzen Adler“, 2273 Hohenau an der March, Rathausplatz 3, Tel. 02535 2216

Apotheke „Zum heiligen Georg“, 2191 Gaweinstal, Hauptplatz 13, Tel. 02574 2275

Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 6

Bezirksapotheke Gänserndorf, 2230 Gänserndorf, Bahnstraße 45, Tel. 02282 2424

Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 8:00 Uhr und endet am Montag um 8:00 Uhr.

Auskunft über dienstbereite Apotheken erhalten Sie unter www.apothekerkammer.at



Unsere Jubilare!

Bgm. Herbert Stipanitz und sein Team durften auch ihre herzlichen Glückwünsche an diesen freudigen Tagen ausdrücken.



Alles Gute zum 90. Geburtstag Frau Anna Doppler!



Alles Gute zum 90. Geburtstag Frau Aloisia Breunessl!



Alles Gute zum 85. Geburtstag Frau Elisabeth Lachinger!



Alles Gute zum 85. Geburtstag Frau Maria Pleininger!



Alles Gute zum 85. Geburtstag Herr Franz Kaufmann!



Alles Gute zum 85. Geburtstag Herr Andreas Gahsler!



Alles Gute zum 85. Geburtstag Frau Rosa Möstl!



Alles Gute zum 70. Geburtstag Pater Karl!



Alles Gute zur Goldenen Hochzeit Renate & Josef Hauser!



*Alles Gute zur
Diamantenen Hochzeit
Erna & Johann Pleininger!*



Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit Anna & Erich Wohlmut!



Alles Gute zur Eisernen Hochzeit Hermine & Franz Kaufmann!

Unsere Jubilare im Überblick

90. Geburtstag: Aloisia Breunessl, Anna Doppler, Rosa Gottlieb

85. Geburtstag: Franz Kaufmann, Elisabeth Lachinger, Rosa Möstl, Barbara Gerstenbauer, Maria Pleininger, Andreas Gahsler, Erich Wohlmuth, Eleonara Hagmann, Josef Stur

Goldene Hochzeit: Renate & Josef Hauser

Diamantene Hochzeit: Anna & Erich Wohlmuth, Erna & Johann Pleininger, Anna & Rudolf Geer

Eiserne Hochzeit: Hermine & Franz Kaufmann, Franziska & Josef Geer



Der hoffnungsvolle Nachwuchs



Laura Deutsch



Daniel Diem



Simon Hartl



Lorenz Kunst



Theresa Kurz



Flynn Maier



Jakob Mayr



Tobias Mihal



Patrik Reitmaier



Marie Schmid



Emilia Schramm



Hochzeitsglocken **für Tamara & Gerald!**

Im August 2021 gaben sich Gerald Geer und seine Tamara, im Beisein der Familie und Freunden, das Ja-Wort.

Das Team der Marktgemeinde Spannberg wünscht viel Glück, viel Freude und viel Liebe für die gemeinsame Zukunft.



Veranstaltungskalender 2022

Do 06.01., 13.00 Uhr	Mitgliederversammlung (FF)	Feuerwehrhaus
Sa 15.01., 19.30 Uhr	Generalversammlung (SK)	Waidenbachhof
So 30.01., 15.00 Uhr	Kindermaskenball (SK)	Pfarrstadl
Sa 19.02., 16.00 Uhr	Faschingströtereier (MV)	Hausgrabenhütte
Mo 24.02., 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung ÖKB	Waidenbachhof
So 27.02., 16.00 Uhr	Pfarrheuriger	Pfarrstadl
Mo 28.02., 16.00 Uhr	Pfarrheuriger	Pfarrstadl
Fr 25.02., 18.30 Uhr	Preisbauernschnapsen (SK)	Sportplatz
Do-Sa 24.-26.03., 10.00-18.00 Uhr	Spannberger Möbel-Frühling	Böhm-Mitsch/Kunst
Sa 26.03., 08.30 Uhr	Flurreinigung (ÖKB)	TP Waidenbachhof
Sa 09.04., 14.30 Uhr	Weinviertler Laufcup (LC Erdpress)	Sportplatz
Sa 09.04., 10.30 Uhr	Baumpflanzung Babywald	Gaisrücken
Sa 17.04., 8.00 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
Mo 18.04., 10.00 Uhr	Emmaus-Gang	----
Sa-So 23.+24.04., 14.00 Uhr	Jägerheuriger	Pfarrstadl
Do 28.04., 17.00 - 19.30 Uhr	Blutspenden	Kulturhaus
Sa 30.04., 17.00 Uhr	Maibaumaufstellen (Burschenkomitee)	Hauptplatz
So 01.05., 08.00 Uhr	Florianifeier (FF)	Feuerwehrhaus
Mi 04.05., 11.30 Uhr	Mutter- und Vatertagsfeier (Pensionisten)	Kulturhaus
Fr 06.05., 12.00 Uhr	Muttertagsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
Fr-Sa 13.+14.05., Uhrzeit folgt	100 Jahre Böhm-Mitsch	Böhm-Mitsch
Do 26.05., 10.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrstadl
Sa 28.05., 20.00 Uhr	Kabarettabend (SK)	Pfarrstadl
So 29.05., 09.30 Uhr	Frühschoppen (SK)	Pfarrstadl
Mo 30.05., 07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
Do 16.06., Uhrzeit folgt	Fronleichnamfeier	Hauptstraße 35
Fr-Sa 17.06. + 18.06., 16.00 Uhr	Hoffest Brenner	Langstraße 1
So 19.06., ganztägig	Tag der Blasmusik	Ortsgebiet
Sa 25.06., ganztägig	100 Jahre NÖ - Bezirksfest BH Gänserndorf	Ort folgt



- Marktgemeinde Spannberg

So 26.06., ganztägig	100 Jahre NÖ - Bezirksfest BH Gänserndorf	Ort folgt
Mo-Fr 04. - 08.07., 08.30 - 16.30 Uhr	Fußball-Jugendcamp (SK)	Sportplatz
Sa 09.07., 16.00 Uhr	Hausgrab'n Hüttenfest (ÖKB)	Am Tumulus
Sa 30.07., 09.00 Uhr	Beach-Volleyball-Turnier (SK)	Sportanlage
So 14.08., 18.00 Uhr	Feldmesse (ÖKB)	Tumulus
Sa 20.08., 18.00 Uhr	Hubertusmesse (Jagd)	Hubertuskapelle
So 04.09., Uhrzeit folgt	„Sieben-Rusten-Wallfahrt“	Pfarrkirche
Do 15.09., 17.00 - 19.30 Uhr	Blutspenden	Kulturhaus
Do-Sa 22.-24.09., 10.00 -18.00 Uhr	Spannberger Herbstmesse	Böhm-Mitsch/Kunst
Sa 08.10., 19.00 Uhr	Böhmisch-Mährisches Konzert (MV)	Pfarrstadl
So 09.10., 09.30 Uhr	Böhmisch-Mährischer Frühschoppen (MV)	Pfarrstadl
So 23.10., Uhrzeit folgt	Erntedankfest	Pfarrstadl
Di 01.11., 13.30 Uhr	Friedhofsgang	Pfarrkirche
Do 03.11., 19.00 Uhr	Veranstaltungskalender 2023	Waidenbachhof
Do 10.11., 17.00 Uhr	Laternenfest, Kindergarten	hinter der Kirche
Fr 13.11., 18.00 Uhr	Festmesse mit Weintaufe (WBV)	Pfarrkirche
Mo 14.11., 07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
So 20.11., 11.00 Uhr	Sparvereinsauszahlung	Pfarrstadl
So 20.11., 18.00 Uhr	Fest der Treue	Seelsorgeraum/Pfarrstadl
Mi 30.11., 12.00 Uhr	Redaktionsschluss für Gemeindezeitung	
Sa 03.12., 16.00 Uhr	Glühweinstand (SK)	Hauptplatz
Mo 05.12., 16.00 Uhr	Nikolausfeier (FVV)	Kulturhaus
Sa 10.12., 19.00 Uhr	SK Weihnachtsfeier	Pfarrstadl
Mi 14.12., 11.30 Uhr	Weihnachtsfeier (Pensionisten)	Kulturhaus
Fr 16.12., 11.00 Uhr	Weihnachtsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
Sa 17.12., 16.00 Uhr	Wildfleischverkauf & Glühwein (Jagd)	alter Bauhof
Sa 24.12., 16.30 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche
Sa 24.12., 21.30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
Sa 31.12., 14.00 Uhr	Glühweinparty (FF)	FF-Haus



Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Die Bäuerinnen waren auch 2021 wieder aktiv. Eine unserer Sommeraktivitäten war etwas für die Sportlichen unter uns. Voller Elan sind wir zum Glasweinkreuz gewalkt und haben uns dort der Tradition entsprechend, mit einem Glas Wein belohnt. Leider hat uns dann das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotz erhöhtem Tempo schafften wir es nicht rechtzeitig zurück und retteten uns mit einem Sprung in den herbeigerufenen Bus. Nicht sehr bequem, aber trocken fuhren wir, trotz allem mit guter Laune nach Hause.



Die Kulinarik kam bei unserer Frühstücksrunde nicht zu kurz. Zweimal ging es mit Rad oder Walkingstöcken von Spannberg nach Niedersulz. Mit Ausblick auf ein leckeres gemeinsames Frühstück waren die 5 km keine große Herausforderung und gestärkt ging es dann auch wieder zurück.



Im August haben wir vorausgeplant und waren kreativ unterwegs. Gemeinsam haben wir die Erntekrone neu gemacht. An dieser Stelle, danke an alle die vor der Ernte Getreide geschnitten haben. Mit vielen fleißigen Händen und guter Laune war es schnell erledigt und wir haben den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.



Genauso kreativ war unser Ausflug zum Keramikmalen nach Wien im September. Nach anfänglicher Skepsis in das eigene Können, konnten wir uns dann nur schwer losreißen. Wir waren begeistert von unseren Werken und waren uns einig, dass es nicht unser letzter Ausflug zu Madebyyou war.

Doch leider wurden wir nun wieder ausgebremst. Unsere Handarbeitsrunde fällt diesen Winter aus, und auch das Winterprogramm auf Bezirksebene ist noch unsicher.

Dafür haben wir schon viele Pläne für das neue Jahr und wenn du Lust hast, melde dich und mach mit.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes 2022!

Freiwillige Feuerwehr

■ Feuerwehr-Rückblick 2021

Wir möchten im Anschluss nur eine Kurzfassung unseres Feuerwehr-Jahres 2021 geben.



Bei der kommenden Haussammlung, welche ab Mitte Jänner 2022 beginnt, übergeben wir jedem Haushalt einen gedruckten „JAHRESRÜCKBLICK 2021“. Darin finden Sie unsere Aktivitäten übersichtlich beschrieben.

- 20 Einsätze - 243 Std.**
- 19 Technische Einsätze**
- 1 Brandeinsatz**
- 9 Übungen - 170 Std.**
- Jugendarbeit - ca. 1026 Std.**
- Diverse Tätigkeiten - ca. 1715 Std.**

Der gesamte Mannschaftsstand beträgt derzeit 68 Mitglieder

- Aktive: 41 Personen (davon 7 Frauen)**
- Jugend: 15 Personen (davon 3 Mädchen)**
- Reservisten: 13 Personen**

Nach einem arbeitsreichen Feuerwehrjahr bedanken wir



uns bei Bürgermeister Herbert Stipanitz, Vizebürgermeister Franz Deutsch, den Gemeinderäten, dem Musikverein und der Bevölkerung von Spannberg für die gute Zusammenarbeit.

GOTT ZUR EHR - DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2022 wünschen Ihnen die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Spannberg sowie Kommandant OBI Frank Gernot.

FF-Wahl am 06.01.2021:

Kommandant:
OBI Gernot FRANK, 0664/4178415

Kommandantstv.:
BI Roland SCHMID, 0664/3214310

Leiter des Verwaltungsdienstes:
V Norbert EMMINGER, 0664/4043863

Förderungs- und Verschönerungsverein

■ Wie vergangenes Jahr waren unsere Aktivitäten durch Covid 19 sehr eingeschränkt. Einige Pläne konnten wir trotzdem umsetzen.

Die Blutspendenaktion im Kulturhaus konnte trotz Corona durchgeführt werden (22. April und 15. September) und erreichte einen neuen Spenderrekord. Wir danken allen Spendern und hoffen auf eine hohe Beteiligung im nächsten Jahr (24. Mai und 15. September 2022).

Die Sebastianikapelle wurde fertiggestellt und der hl. Sebastian einquartiert und am 11. Mai von P. Hans-Ulrich unter großer Beteiligung der Spannberger gesegnet.



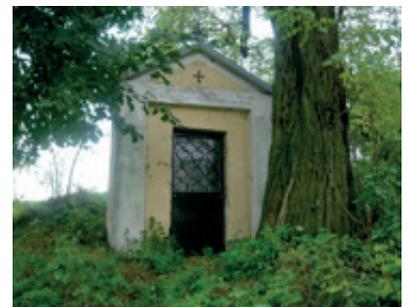
Unsere Blumenkistl im Ortsgebiet wurden auch heuer hervorragend gepflegt und nach Allerheiligen wieder entfernt und kompostiert.



Der Nikolaus im Kulturhaus war heuer wegen Corona wieder nicht durchführbar, aber wir hoffen auf nächstes Jahr. Wir haben unsere Nikolaussüßigkeiten an Kindergarten und Schulen verschenkt. Auch bei unseren Filmabenden im Kulturhaus warten wir auf bessere Corona Zeiten.



Weiters haben wir die Renovierung der Bodenseekapelle auf unserem Programm.



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Blutspendern und den Helfern beim Blumengießen, beim Sebastianirenovieren und allen anderen großen und kleinen Arbeiten, die eine Vereinstätigkeit erfordern.

Ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2022 wünschen die Mitglieder des Förderungs- u. Verschönerungs-Verein und der Obmann Gerhard Scharmitzer.



Jagdverein Spannberg

Liebe Gemeinde, liebe Freunde
und Unterstützer der Jagd Spannberg!

2021 war wieder ein sehr prägendes Jahr für uns alle. Die Corona-Pandemie hat nicht nur Einfluss auf jeden Einzelnen von uns, sondern auch auf das Jagdwesen. Trotz allem können wir Jägerinnen und Jäger auf eine erfolgreiche Jagdsaison zurückblicken.

Bereits im Frühjahr beginnen unsere Arbeiten im Revier. Wir haben unsere alljährliche Überprüfung der Reviereinrichtungen durchgeführt, um eine sichere Jagd zu gewährleisten, die Pirschsteige „geputzt“ und ausgeschnitten sowie Wildschutzgitter aufgestellt. Um einen kurzen Überblick zu verschaffen, haben wir unsere Hegearbeiten in Zahlen festgehalten.

Hegearbeiten im Revier

- Waldgitter (Wildschutzgitter) wurden im Bereich Gemeindegewald, Bauernwald und Pfarrwald von der Jagd aufgestellt und montiert. In Summe haben wir ca. 6 ha eingezäunt.
- Rund 25 Weidezäunungen (Äcker), diese entsprechen etwa 175 ha, wurden zur Wildschadenreduktion montiert und regelmäßig betreut.

In diesem Zusammenhang wollen wir uns bei jenen Landwirten herzlich bedanken, welche in Eigenregie Weidezäune stellen und diese ebenfalls betreuen. Sie leisten wertvolle Arbeit und greifen uns damit unterstützend unter die Arme. Vielen Dank!

Laufende Hegemaßnahmen

- Suhlen – Sanierung und deren Instandhaltung
- Betreuung unserer Wasserstellen im Revier. Dafür werden jährlich rund 100.000 Liter Wasser ausgebracht
- Einlagerung von Wildfutter für die Winterbetreuung: 100 Heuballen, 5 t Zuckerrüben, 2 t Getreide



Bau neue Suhle.



Ansitznacht 2021.

Diebstahl

Dieses Jahr wurde bei einem eingezäunten Maisfeld ein Weidezaungerät zusammen mit dem Solarzellenpaneel gestohlen. Trotz Anzeige konnte der/die Unbekannte von der Polizei bisher nicht ausgeforscht werden. Der Jagd Spannberg entstand dadurch ein Schaden von über € 500,-

Thema Verhalten im Revier

Es ist uns Jägerinnen und Jägern durchaus bewusst, dass aufgrund der Corona bedingten Situation, der Drang in die Natur und die sportliche Ertüchtigung einen hohen Stellenwert eingenommen haben. Dessen ungeachtet möchten wir dich darauf hinweisen und zugleich bitten, deine Outdoor-Aktivitäten nicht in die Dämmerungsstunden zulegen, da dies die Nahrungsaufnahme der Wildtiere beeinträchtigt und zu einer nicht notwendigen Beunruhigung führt. Vielen Dank!

Hunde im Revier

Aufgrund vermehrter Beobachtungen von Jägerinnen und Jägern, möchten wir alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass Hunde bei Spaziergängen in der Natur immer angeleint zu führen sind! Unser Wild soll sich geschützt und ungestört in seinem Lebensraum bewegen können. Wildtiere sollen durch Vierbeiner weder gehetzt noch tödlich verletzt werden. Weiters bitten wir darum, die Forstwege nicht zu verlassen! Vielen Dank für dein Verständnis!

Sicherheit im Straßenverkehr

Auf unseren Straßen kommt es jährlich zu fast 30 Unfällen mit Wildtieren. Unser Appell an dich, reduziere das Tempo dementsprechend und fahre vorsichtig. Daher möchten wir auf folgende Unfallhotspots hinweisen:

- >> Richtung Matzen: gleich nach der Ausfahrt Spannberg (Auffangbecken, Kleiner Neurissberg)
- >> Sieben Rusten: bis zur Waldkreuzung
- >> Richtung Velm-Götzendorf: vor dem Umspannwerk



In Zukunft wollen wir auch Richtung Velm-Götzendorf, die blauen Wildreflektoren an den Leitpfosten anbringen, um für deine zusätzliche Sicherheit zu sorgen.

Veranstaltungen der Jagd Spannberg

Mit unseren regelmäßigen Wildverkäufen möchten wir der Gemeinde unsere Wildprodukte näherbringen und das Angebot von regionalem Wildfleisch in den Vordergrund rücken. Wir bedanken uns herzlich bei all jenen die dieses Angebot unterstützen!

Wie so viele Veranstaltungen in diesem Jahr, musste auch unser sehr beliebter Jägerheuren im Frühjahr abgesagt und auf 2022 verschoben werden. Umso erfreulicher war es, dass wir im Sommer unsere bereits traditionelle Hubertusmesse feiern konnten, welche wieder großen Anklang fand.



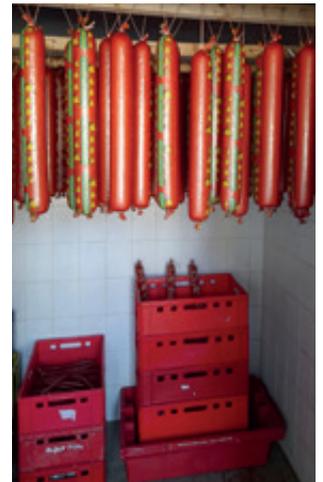
Hubertuskapelle.

Übergabe von Malbüchern an unsere Volksschulkinder

In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung und der sich mitbringenden Gefahr der Entfremdung unserer Jüngsten zur Natur, sehen wir es in Zukunft auch als eine unserer Aufgaben, Kinder und Jugendliche über die Zusammenhänge und das Verhalten in der Natur, sowie die Aufgaben der Jägerin und des Jägers zu informieren. Daher haben wir im November ein Malbuch des Grünen Kreuzes „Wir malen und leben in Wald und Flur“ an unsere Volksschulkinder übergeben. Mit diesem tollen Ausmal-Spaß möchten wir die Aufgaben der Jägerin und des Jägers, die heimische Tier- und Pflanzenwelt, sowie die Wildhege den Mädchen und Buben näherbringen.

Ausblick auf nächstes Jahr 2022

Wir werden, sofern möglich, im neuen Jahr wieder unseren Jägerheuren, sowie im Herbst eine Hubertusmesse veranstalten. Um die Adventszeit zu verkürzen, planen wir auch wieder einen Glühweinstand, wo wir wiederum unsere regionalen Wildprodukte anbieten werden. Über unsere regelmäßigen Wildverkäufe werden wir wie gewohnt mittels Postwurfsendungen/Plakate informieren. Gerne stehen wir auch für Wildvorbestellungen unter 0664/1046706 zur Verfügung.



Info

Du liebst die Natur, hast Interesse an der Jagd oder möchtest diese unterstützen?

Gerne stehen wir dir mit Rat und Tat zur Seite und bringen dir die Jagd näher. So erklären wir dir bei einem Infogespräch unsere Aufgaben, unsere Verantwortung gegenüber der Natur und dem Wild und helfen dir bei deinen ersten Schritten zur Erlangung der 1. Jagdkarte. Melde dich bei Interesse bei einem unserer Mitglieder:

Jagleiter: Hans Münzker

Jagdaufseher: Mathias Brandstätter, Kevin Stur, Erich Manzer

Die Jagd Spannberg wünscht dir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022 und bleibe gesund!

Hans Münzker
Jagleiter

Gerhard Münzker
Schriftführer

Musikverein Spannberg

■ Wir starteten das Jahr 2021 wie das Jahr 2020 endete: mit Corona!

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht alle geplanten Termine wahrnehmen. Auch die sich ständig ändernden Regelungen für das gemeinsame Musizieren machten es uns erst im Juni möglich mit den Proben zu starten. Zur Sicherheit aller MusikantInnen mussten diese Proben im Freien vor dem Musikerheim stattfinden. Die Motivation endlich wieder gemeinsam in Proben musizieren zu können war so groß, dass die anfänglichen Proben sehr gut besucht waren.

Unser erster großer Termin auf den wir uns freuen konnten war auch gleich ein besonderer, eine Musikantenhochzeit. Unsere Querflötistin Daniela und unser Klarinettist Norbert gaben sich Ende Juli das Ja-Wort und wir durften mit ihnen bis spät in die Nacht feiern.



Probe vorm Musikerheim.

Da unser traditioneller Tag der Blasmusik, so wie wir ihn kennen, nicht stattfinden konnte, modifizierten wir diese Ausrückung etwas und machten daraus unsere „Platzerl“-Proben. Wie bereits letztes Jahr wurde die erste außertourliche Probe im Park abgehalten. Mit Bänken und Notenständern, sowie gekühlten Getränken und kleinen Snacks bepackt, spielten wir für die Spannberger Fangemeinde Märsche und Polka auf. Am Tag der Blasmusik ziehen wir normalerweise musikalisch durch den ganzen Ort und dies versuchten wir natürlich mit den „Platzerl“-Proben nachzumachen. Deswegen fand die zweite Probe, wie auch schon unsere Juniprobe, vor dem Musikerheim statt. Die letzte der drei Proben fand in der Neugasse am grünen Platz der Familie Wimmer statt. Aufgrund der schon zeitigen stattfindenden Abenddämmerung mussten wir uns mit Scheinwerfern und Co. etwas behelfen, um für unsere Zuhörer keine Minute einbüßen zu müssen. Die besonderen Proben an den verschiedensten Plätzen fand sehr großen Anklang bei den SpannbergerInnen, vielleicht wird es Zeit für eine neue Tradition beim Musikverein? Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Familie Wimmer zur Bereitstellung ihres Platzes und an Familie Wiesinger für die bereitgestellte Stromzufuhr!



Probe im Park.

Großes Thema in unserer Generalversammlung Anfang September waren die Neuwahlen des Vorstandes, bei denen unter anderem die Stelle der Obfrau/Obmann, sowie des/der JugendreferentIn neu besetzt wurden. Als neue Obfrau dürfen wir unsere höchst motivierte Victoria Würrer begrüßen, als

Stellvertreterin steht ihr Marlene Bugl-Wiesinger weiterhin zur Verfügung. Neue Jugendreferentin ist unsere Lisa Wiesinger mit Katrin Bruckner als Stellvertretung. Auch einige andere Positionen wurden aufgrund von Vorstandsrücktritten mit jungen MV-Mitgliedern besetzt. Wir wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern alles Gute und viel Erfolg!

Es ist immer wieder schön, wenn Spannberger Paare zu uns kommen und uns bitten ihre Hochzeitsfeier musikalisch zu begleiten, weil es für das ein oder andere Hochzeitspaar ohne musikalische Begleitung keine „richtige“ Hochzeitfeier wäre. So auch bei Miriam und Lukas Mayr, deren Hochzeit wir im September mit viel Musik verschönern durften. Auf diesem Weg wünschen wir den Brautpaaren des Jahres 2021, deren Hochzeiten wir mitgestalten durften, alles Gute auf ihren gemeinsamen Lebenswegen.

Da es Corona wieder nicht zuließ, gab es auch heuer keine Konzertmusikbewertung, an der wir teilnehmen konnten. Die Marschmusikbewertung wurde für uns etwas zu kurzfristig bestätigt und somit wären in sehr kurzer Zeit sehr intensive Marschproben nötig gewesen. Um uns den Spaß zu erhalten und Stress zu vermeiden beschloss der Vorstand, dass der Musikverein Spannberg bei dieser Wertung nicht teilnimmt.

Wenngleich auch manche Termine verschoben werden mussten, konnten wir ein paar alljährliche Klassiker wie die Feldmesse des ÖKB, die Erstkommunion, diesmal im September, und Allerheiligen musikalisch umrahmen.



Verabschiedung von Pater Karl.

Ganz besonders freuten wir uns am 26. Oktober die Verabschiedung von Pater Karl mitfeiern zu dürfen. Gemeinsam mit dem Kirchenchor begleiteten wir die von Pater Karl abgehaltene Messe und spielten danach noch einige Stücke zum Ausklang.

Der Musikverein Spannberg wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten aber vor allem musikalischen Rutsch ins Jahr 2022! Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich auf die Klänge des Musikvereins im nächsten Jahr!

Ricarda Ofenschüssl
Schriftführerin MV Spannberg



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Spannberg

Der Kameradschaftsbund bringt einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2021:

Unser Mitgliederstand beträgt derzeit 82 Mitglieder (31 Voll + 51 Unterstützende).

In diesem Jahr konnten wir Bernhard Loy als unterstützendes Mitglied dazugewinnen.

Verstorben sind leider 2 Mitglieder, die unterstützenden Kameraden Manfred Kuba und Manfred Geer. Aus Spannberg weggezogen sind Pater Karl Seethaler und der ehemalige Koch des Gasthauses Waidenbachhof Alexander Miller.

Unser 17. Neujahrskonzert mit dem Musikverein Spannberg musste auf Grund der Pandemie auf 2022 verschoben werden.

Am 3. Juni waren wir bei der Fronleichnamfeier im Pfarrstadl mit einigen Kameraden vertreten.

Am 6. Juli mussten wir unser unterstützendes Mitglied Manfred Geer auf seinem letzten Weg begleiten.

Am 24. Juli lud uns Kamerad Rudolf Mannhart anlässlich seines 60. Geburtstages in den Pfarrstadl ein, Danke Rudi für die Einladung und noch einmal alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Am 14. August fand wieder unsere Feldmesse, wie gewohnt bei der Kapelle am Tumulus, statt. Anschließend gab es eine Agape bei der Hausgrab'n Hütt'n.

Am 2. September konnten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Baumgarten abhalten. Bei dieser Jah-

reshauptversammlung legte unser Fahnenträger Werner Wollak sein Amt nieder, und das Fahnenträgerschild wurde dem neuen Fahnenträger Werner Kunst übergeben. Ein großes Dankeschön an Werner Wollak für seinen langjährigen Dienst in dieser Funktion.

Mein Dank geht auch an Josef Kargl der uns nachträglich zu seinem 60. Geburtstag zu Speis und Trank einlud. Danke Josef für die Einladung und noch einmal alles Gute.



Marterlbeschau.

Am 16. September führten wir eine Marterlbeschau durch. Nachdem es nicht möglich ist alle unsere Marterl, Bildstöcke und Wegkreuze in Spannberg an einem Tag zu befahren habe ich diese Beschau in 3 Routen eingeteilt. Route 1 führte uns in den Pfarrgarten zum Stroblkreuz weiter zum Marienbildstock (Hauptstrasse bei Pals Alfred) und Richtung Velm-Götzendorf zum Kollerkreuz oder auch Emmausmarterl genannt. Zurück ging die Fahrt über das Grögerkreuz zu der neu renovierten Sebastianikapelle und dem Würrerkreuz, dann zum Vockkreuz, Grünkreuz und zurück zur Stroblkappelle und dem Eicherkreuz. Weiters zum Herzjesubild in einer Nische vom Keller der Fam. Edwin Bruckner bis zu den beiden Florianistatuen bei der FF Spannberg. Danke an Johann Reckendorfer, der uns mit Traktor und Wagen gut durch diese Berg und Talfahrt gebracht hat und auch zwischendurch für einen kleinen Imbiss gesorgt hat.

Am 3. Oktober hielten wir unseren 19. internen Wandertag ab, zu dem, wie jedes Jahr, Kameraden, Freunde und



Werner Kunst ist unser neuer Fahnenträger.



Wandertag im Oktober.



Gönner des Ortsverbandes eingeladen werden. Beim Start im Eselgrund fanden sich 50 Wanderer ein. Nach der Einnahme eines Startpiloten, sprich Schnapserts, begaben wir uns gemeinsam auf den Weg, der uns zum neu renovierten Bildstock im Neusiedlerwald führte. Im Wald wurden wieder 2 Körbe mit Getränken deponiert. Mein Dank gilt Kamerad Werner Wollak, der gemeinsam mit mir für die Wegführung verantwortlich war. Zu Mittag besuchten uns wieder weitere Kameraden und Freunde des Ortsverbandes. Bei angenehmen Herbstwetter, Würstl und Kuchen fand der Wandertag einen gemütlichen Ausklang. Danke an Anni und Werner Scharmitzer für die Bereitstellung ihres Kellers.

Am 1. November nahmen 10 Kameraden am Friedhofsgang teil. Ein Dank an alle, die beim Friedhofstor gespendet haben. Der Ortsverband konnte 108,45 Euro an das Schwarze Kreuz überweisen.

Ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die bei den diversen Veranstaltungen und Arbeiten mitgeholfen haben.

Alle, die den Präsenz- oder Zivildienst bereits hinter sich, und Interesse an unserem Vereinsleben haben, oder dem ÖKB als unterstützendes Mitglied beitreten möchten, erhalten nähere Informationen dazu beim Obmann.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Spannbergerinnen und Spannbergern sowie der Gemeinde Spannberg und allen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2022.

Vorschau für 2022

24. Februar: Jahreshauptversammlung im Gasthaus

26. März: 12. Flurreinigung,
Treffpunkt 8 Uhr 30 beim Gasthaus

9. Juli: 17. „Hausgrab'n Hütt'n“
Fest ab 16:00 bei der Hausgrab'n Hütt'n

14. August: Feldmesse um 1800 Uhr am Tumulus

Das 17. Neujahrskonzert mit dem Musikverein Spannberg wird aufgrund der aktuellen Covid-Pandemie auf Jänner 2023 verschoben.

Unsere aktuellen Projekte der Weg- und Gedenkkreuzsanierung

Der ÖKB ließ vom Marienbild (Keller der Fam. Edwin Bruckner) einen Abzug in Acryl legen, um das bereits stark in Mitleidenschaft gezogene Originalbild zu schonen. Dieses muss noch angebracht werden.

Der Dollinger Bildstock wurde bereits verputzt und neu ge-

strichen, jetzt müssen noch die Schrifttafeln montiert und das Platzerl rund um den Bildstock neu gestaltet werden. Mein Dank gilt Kamerad Werner Wollak der wie immer bei Renovierungsarbeiten den Großteil der Arbeiten durchführt.

Siegfried Ofenschüssl
Obmann

Rotes Kreuz Zistersdorf

Rotes Kreuz Zistersdorf sagt DANKE!

Nachdem nun die Mitgliederwerbeaktion 2021 in der Rot Kreuz Bezirksstelle Zistersdorf mit großem Erfolg abgeschlossen wurde, ist es Bezirksstellenleiter Peter Markovics und Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Seidl ein großes Anliegen, sich für die breite und wohlwollende Unterstützung durch die Bevölkerung zu bedanken.

Dank der großzügigen Unterstützung der Bevölkerung ist es möglich, die Rot Kreuz Arbeit im Einsatzgebiet der Bezirks-



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Zistersdorf.

stelle Zistersdorf in der gewohnt hohen Qualität sicherzustellen und für die Zukunft abzusichern.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft haben, oder sich Ihre Daten ändern, rufen Sie einfach das Mitglieder-Service unter 0800 080 144 an oder senden Sie uns ein Email an spende@n.rotekreuz.at.

Bernhard Seidl
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Zistersdorf | Geschäftsführung

T: 059 144/54 610

M: 0664/130 45 10

E: bernhard.seidl@n.rotekreuz.at

W: www.rk-zistersdorf.at



Seniorenbund Spannberg

Der Seniorenbund Spannberg startete - bedingt durch die Pandemie - erst am 7. Juli 2021, die von unseren Mitgliedern sehnsüchtig erwarteten Seniorennachmittage.

Auf Grund der großen Unsicherheit konnten keine weitreichenden Programme vorbereitet werden und so stand gemütliches Beisammensein sowie Gesellschaftliches im Vordergrund. Urlaube und Tagesfahrten konnten nicht durchgeführt und mussten wieder, wie letztes Jahr, in die Zukunft verschoben werden.

Die Umstrukturierung des Seniorenbundes in den Verein NÖ Senioren machte es notwendig, die Neuwahlen von März in den September zu verschieben, wo ein Vorstand mit teilweise neuen Mitgliedern gewählt wurde, um die Aufgabe für die nächsten vier Jahre zu übernehmen.

Mit viel Elan wurde geplant und 16 Mitglieder hatten sich schon für den Seniorenball in St. Pölten angemeldet. Doch leider kam uns die Pandemie neuerlich dazwischen. Aus diesem Grund mussten unsere Weihnachtsfeier sowie auch die nächsten Seniorennachmittage bis auf Weiteres verschoben werden, um uns, unsere Familien und alle in unserem Umfeld zu schützen. Wir hoffen, alles gut zu überstehen und uns so bald als möglich wieder treffen zu können.

Der Seniorenbund Spannberg wünscht allen Mitgliedern, dem Gemeinderat, Bgm. Herbert Stipanitz sowie allen Spannbergern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Josef Möstl
Obm. Seniorenbund Spannberg

Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf

Alle Jahre wieder möchte Euch der **Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf** einen kurzen Rückblick über das vergangene Sportjahr 2021 Jahr geben.

Leider war auch der Fußball wieder durch diverse COVID-19 Maßnahmen schwer gebeutelt und so konnten wir im Frühjahr weder im Nachwuchsbereich noch in dem Erwachsenenbereich eine Meisterschaft durchführen. Die Meisterschaften wurden annulliert und nicht gewertet. Es gab weder Auf- noch Absteiger.

Leider mussten wir, wie schon im Vorjahr wieder einige unserer Veranstaltungen, darunter den Kindermaskenball, unseren Kabarettabend, den Frühschoppen und die jährlichen Glühweinstände absagen.

Die alljährliche Bausteinverlosung wurde ebenfalls verschoben und findet leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Sa. 11.12.2021 statt.

Wir hoffen natürlich, dass wir 2022 möglichst viele unserer geplanten Veranstaltungen wieder wie gewohnt durchführen können.

Im Sommer konnten wir dann doch unser jährliches Jugendcamp organisieren, wobei auch hier natürlich mit einigen Einschränkungen zu kämpfen war.

Besonders gefreut haben sich die Kinder über den Besuch von Rapid Legende Mario Sonnleitner!



Starcamp Sommer 2021 Spannberg.

Die Herbstmeisterschaften 2021/22 starteten dann wie geplant Mitte August, sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich.

SKS Nachwuchs

Im Kinder- und Jugendbereich wurde die Herbstmeisterschaft im Großen und Ganzen fast normal durchgespielt. Teilweise kam es im Spätherbst zu einigen Unterbrechungen aufgrund von Quarantänemaßnahmen.

Gesamt hatten wir im Herbst ca. 40 Kinder in 8 unterschiedlichen Mannschaften im Einsatz. Angefangen von unseren Kleinsten im Fußballkindergarten U5 bis zur U16. Nachfolgend eine Übersicht über unsere Mannschaften und Spielgemeinschaften.

In der Altersklasse U5 bis U9 wird in den sogenannten wilden Meisterschaften gespielt. Das bedeutet meist in Turnierform und ohne offizielle Tabellen.

In der U10 wird normalerweise schon im Meisterschaftsbetrieb gespielt. Dieser wurde aber aufgrund von COVID-19 heuer ausgesetzt und es wurden Hin- und Rückspiele gegen zugeloste Gegner gespielt, jedoch ohne offizielle Tabelle.

In dieser Altersklasse haben wir eine Spielgemeinschaft mit Sulz und in der U13 bilden wir mit Dürnkrut eine Spielgemeinschaft. Die U10 trainiert in Sulz und die U13 trainiert abwechselnd in Dürnkrut und Spannberg.



Die U13 belegte den 4. Endrang im Herbst im Oberen Play Off (OPO).

JHG Nord U13 OPO							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1 *	SPG Deutsch-Wagram	8	8	0	0	91:7 84	24
2 ▲ (+1)	SPG Kreuttal Weinviertel Süd	8	4	2	2	59:22 37	14
3 ▼ (-1)	Mistelbach	8	4	2	2	38:23 15	14
4 *	SPG Spannberg	8	2	0	6	19:69 -50	6
5 *	SPG Weikendorf	8	0	0	8	8:94 -86	0

In der Altersklasse U14 haben wir leider keine eigene Mannschaft und so haben wir verschiedene Spieler an unterschiedliche Mannschaften verliehen. (z. B. Sulz, Pirawarth, Zistersdorf)

Bei der U 16 gibt es eine Spielgemeinschaft mit Sulz, wo wir leider den letzten Platz belegten.

JHG Nord U16							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1 *	SPG Strasshof	8	6	0	2	28:12 16	18
2 *	SPG Bad Pirawarth	8	6	0	2	34:12 22	18
3 *	SPG Aspam/Zaya B	8	4	2	2	15:17 -2	14
4 *	SPG Prottes	7	4	2	1	25:13 12	14
5 *	Leopoldsdorf/Mfd.	8	2	2	4	12:19 -7	8
6 *	SPG Wetzelsdorf	7	1	1	5	11:22 -11	4
7 *	SPG Sulz	8	0	1	7	2:32 -30	1

Des Weiteren haben wir noch einige Jugendspieler an andere Vereine für die jeweiligen Mannschaften verliehen.

Sehr viel Freude bereiten uns unsere Kleinsten, im sogenannten Fußballkindergarten bzw. im weiteren die U6 und U7. Für viele Kinder das erste Turnier haben wir Mitte August in Paasdorf gespielt. Trotz der Hitze hatten die Kinder viel Spass und wir haben unseren bisher grössten Pokal gewonnen!



Im Herbst haben wir dann eine Reihe von Spielen gegen die Mannschaften aus Jedenspeigen, Hausbrunn, Prottes und Paasdorf bestritten. Bis zu 14 Kinder haben für unsere Spann-

berger Mannschaft teilgenommen. Elina, Leni, Luis, Tobias, Leonhard, Marie, Mia, Lena, Jakob, Felix, Leo, Lara, Chantal und Chiara.



Letztes Spiel heuer war gegen Hausbrunn.

Bei allen Jugendmannschaften gilt unser besonderer DANK den Trainern und natürlich auch den Eltern der Kinder für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

KAMPFMANNSCHAFT / RESERVE - SAISON 2020/21

In der Kampf- sowie in der Reservemannschaft wurde die Saison 2020/21 annulliert und für ungültig erklärt. Somit gab es keinen Auf- und Absteiger.

KAMPFMANNSCHAFT / Reserve - HERBST 2021

In die Herbstmeisterschaft starteten wir wie geplant Mitte August mit einem hart erkämpften Heimsieg über Haringsee. In der Folge konnten wir uns im vorderen Drittel festsetzen und beendeten die Herbstmeisterschaft mit einem starken Remis in Neusiedl auf dem 6. Endrang.

TABELLE HERBST KAMPFMANNSCHAFT 2021

1. Klasse Nord							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1 *	Neusiedl/Z.	15	10	4	1	43:8 35	34
2 *	Marchegg	15	10	1	4	36:20 16	31
3 ▲ (+1)	Poysdorf	14	10	0	4	33:11 22	30
4 ▼ (-1)	Deutsch Wagram	15	9	3	3	36:19 17	30
5 *	Stripfing II	15	9	0	6	34:26 8	27
6 *	Spannberg	15	8	2	5	32:24 8	26
7 *	Zistersdorf	14	7	5	2	23:13 10	26
8 *	Bad Pirawarth	15	6	2	7	21:29 -8	20
9 ▲ (+1)	Großkrut	15	6	2	7	16:20 -4	20
10 ▲ (+1)	Haringsee	14	6	1	7	28:30 -2	19
11 ▼ (-2)	Großebersdorf	15	6	0	9	30:37 -7	18
12 ▲ (+1)	Eckartsau	15	5	2	8	26:29 -3	17
13 ▼ (-1)	Großengersdorf	15	4	2	9	14:37 -23	14
14 *	Kreuttal	15	3	3	9	21:42 -21	12
15 *	Hauskirchen	15	1	4	10	14:38 -24	7
16 *	Poysbrunn/F.	14	1	3	10	18:42 -24	6

Unsere zweite Mannschaft hatte immer wieder mit personellen Umstellungen zu kämpfen. Aufgrund diverser Ausfälle in der Kampfmannschaft mussten immer wieder einige Spieler aufrücken, welche dann der Reserve leider nicht zur Verfügung standen.

Im Endklassement wurde es der 10. Rang mit Luft nach oben und noch zwei ausstehenden Spielen, welche im Frühjahr nachgetragen werden sollten.

TABELLE RESERVE HERBST 2021

1. Klasse Nord Reserve								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 *	Großebersdorf	13	13	0	0	80:4	76	39
2 *	Großkrut	14	9	3	2	50:14	36	30
3 ▲ (+1)	Kreuttal	13	9	1	3	60:19	41	28
4 ▼ (-1)	Neusiedl/Z.	12	8	3	1	43:20	23	27
5 *	Deutsch Wagram	13	8	1	4	39:14	25	25
6 *	Eckartsau	13	6	2	5	47:36	11	20
7 ▲ (+1)	Marchegg	14	5	2	7	28:42	-14	17
8 ▲ (+2)	Poysdorf	12	5	2	5	26:30	-4	17
9 ▼ (-2)	Poysbrunn/F.	13	5	1	7	44:41	3	16
10 ▼ (-1)	Spannberg	12	4	3	5	21:30	-9	15
11 *	Zistersdorf	12	3	3	6	21:42	-21	12
12 *	Großengersdorf *(2)	13	4	0	9	18:55	-37	12
13 *	Haringsee	13	3	2	8	21:45	-24	11
14 *	Bad Pirawarth	14	1	3	10	13:46	-33	5
15 *	Hauskirchen	13	0	2	11	9:82	-73	1

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

VEREINSARBEIT 2021

Wie bereits zu Beginn angesprochen, konnten wir 2021 nicht wie gewohnt unsere schon traditionellen Veranstaltungen im vollen Ausmaß durchführen.

So war es lediglich möglich unser Jugendcamp, sowie das Beachvolleyballturnier im Sommer durchzuführen.

Das Kindermaskenball, Preisbauernschnapsen und unser Kabarett und das Frühschoppen mussten wir leider auf 2022 verschieben und hoffen und freuen uns jetzt schon auf gute Unterhaltung mit Gernot Rudle und unserem Musikverein!

JUGENDCAMP 2021

Bereits zum zweiten Mal veranstalteten wir 2021 das Jugendcamp „Starcamps“ und durften heuer auch die Stars von Rapid Wien zu einer Autogrammstunde begrüßen.

Die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 u. 15 Jahren waren von Montag bis Freitag jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr mit voller Motivation bei den Trainingseinheiten dabei und es war toll mit anzusehen, welche Freude, Spaß und Leidenschaft die Kinder am Fußballsport hatten.

Zum Camp-Abschluss wurde am Freitag ein Spiel mit und gegen die Eltern veranstaltet und den Abschluss bildete eine Siegerehrung, wo nicht nur das Können, sondern auch Fairness, Teamgeist und der soziale Umgang miteinander belohnt wurde. Neben dem sportlichen Abschluss gab es natürlich auch etwas für das leibliche Wohl vom Grill.



Autogrammstunde mit Rapid Spieler Mario Sonnleitner.

SPORTPLATZ

Trotz COVID-19 haben wir an der Sportstätte 2021 wieder einige Verbesserungen durchführen können.

So haben wir beim Eingang vom Tennisplatz ein Alutor montiert, welches bei Heimspielen geschlossen werden kann.

Hier nochmals besten Dank den fleißigen Helfen.



Eine wirkliche Arbeitserleichterung haben wir durch die automatischen Rasenmäher geschaffen. Wir konnten sowohl am Hauptspielfeld, als auch am Trainingsplatz vollautomatische



Rasenroboter installieren und damit den Arbeitsaufwand erheblich reduzieren und die Rasenqualität erhöhen.

Auch hier gilt unser Dank den vielen freiwilligen Helfern.

Leider dürfen und durften wir auf Grund der Covid-19 Situation auch nicht unsere jährlichen Glühweinstände machen und unser Jahresabschluss mit der Weihnachtsfeier wird leider nicht stattfinden können! Das tut uns für alle Beteiligten sehr leid, da wir uns mit der Einladung zur Weihnachtsfeier auch ein Stück weit bedanken möchten!

An dieser Stelle wollen wir aber gleich vorwegnehmen, dass wir, wenn es die Umstände zulassen ein entsprechendes Dankeschön für alle organisieren werden.

Wir möchten uns in diesem Sinne schon vorab ganz besonders bei allen 100er Klub Mitgliedern bedanken, da wir bedingt durch die Covid-19 Einschränkungen leider nicht die entsprechenden Gegenleistungen, die mit dem Erwerb der Mitgliedschaft des Klubs einhergehen, anbieten konnten.

Trotzdem haben alle zu uns gehalten und keinerlei Ansprüche oder Ersatzforderungen gestellt. Es haben sogar alle für die neue Saison 2021/22 wieder ihre Karten gekauft und Mitgliedschaften erworben! Das freut uns umso mehr und deshalb werden wir uns, sobald möglich auch erkenntlich zeigen und mit ihnen den SKS feiern.

ALSO HIERMIT EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN AN ALLE!

Zum Abschluss wollen wir uns ebenfalls bei Allen, welche uns über das gesamte Jahr immer wieder Unterstützen und ohne die ein reibungsloser Betrieb, sowie diverse Arbeiten am Sportplatz und Kantine nicht möglich wären bedanken.

Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe für den SK Spannberg!!

Der SK SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF hofft im Jahr 2022 wieder wie gewohnt einige Veranstaltungen durchführen zu können und hofft auf zahlreiche Besucher und gute Unterhaltung.

Geplante Termine für 2022

Sa. 15. Jänner 2022	Generalversammlung im Wirtshaus Waidenbachhof
So. 30. Jänner 2022	Kindermaskenball im Pfarrstadl
Fr. 25. Februar 2022	Preisbauernschnapsen in der Kantine
Sa. 09. April 2022	Weinviertel Laufcup am Sportplatz
Sa. 28. Mai 2022	Kabarettabend mit Gernot Rudle
So. 29. Mai 2022	Frühschoppen im Pfarrstadl
Mo. 04.07 – Fr. 08.07.2022	Starcamp – Jugendfußballcamp am Sportplatz

Sa. 30.07.2022

Beachvolleyballturnier

03.12.2022

Glühweinstand am Hauptplatz

Der SPORTKLUB SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF wünscht allen GESUNDHEIT und ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches, erfolgreiches, spannendes und vor allem gesundes Jahr 2022.

Tennisverein

■ Leider wurde das Tennisjahr 2021 wieder durch die Corona Pandemie stark beeinträchtigt. Voller Tatendrang starteten wir im Frühjahr mit den Auswinterungs- und Sanierungsarbeiten der Tennisplätze, um mit dem Training für die heurige Meisterschaft zu beginnen. Leider konnte nur die Herrenmannschaft Gruppe 1 bei der NÖTV Meisterschaft antreten und den Klassenerhalt schaffen. Die Grenzland Meisterschaft wurde Corona bedingt abgesagt. Es konnten in den Sommermonaten vereinsinterne Rangordnungsspiele gespielt werden, die sich auf einen besseren ITN (Spielstärke) eines Tennisspielers auswirkten. Trotz dieser schwierigen Zeit gibt es etwas Positives zu berichten. Es konnten heuer fünf neue Mitglieder gewonnen werden. Im Sommer veranstalteten wir ein Trainingsprogramm für begeisterte Jugendliche, das auch in den Wintermonaten in der Tennishalle Prottes weitgeführt wird. Sämtliche Spiele wurden selbstverständlich nach den derzeitigen Corona-Richtlinien durchgeführt. Alle geplanten Veranstaltungen mussten auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Auch der schon traditionelle Besuch der Volksschule zu einem Schnuppertraining konnte wieder nicht stattfinden, hoffen aber auf einen Neustart im Frühjahr 2022.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verein haben oder ein kostenloses Probespiel machen möchten, kommen Sie zu uns auf den Platz oder sprechen sie einfach ein Vereinsmitglied an. Tennisschläger und Bälle stehen jederzeit zur Verfügung.

Einen sportlichen Gruß und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 wünscht der TC- Spannberg.

Chorgruppe Spannberg

■ Coronabedingt war es für den Chor ein sehr ruhiges Jahr. Die meisten kirchlichen Feste wurden im kleinsten Rahmen abgehalten. Umso mehr freute es uns, dass wir am 26.10. bei der Verabschiedung von P. Karl die Messe mitgestalten konnten. Wir hoffen dieses Jahr in der Christmette singen zu dürfen und laden alle recht herzlich dazu ein.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein wirklich besseres 2022 wünscht die



CHORGRUPPE SPANNBERG



VIERSTIMMT!

■ 2020 mussten wir unser geplantes Konzert aufgrund der Pandemie absagen. Leider haben sich auch 2021 keinerlei musikalische Aktivitäten ergeben. Wir hoffen auf ein wenig Normalität im nächsten Jahr und planen ein Weihnachtskonzert für 2022!

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht **VIERSTIMMT!**

Wichtig was, sunst vagess' mas

■ Nun ja, was schreibt man nach so einem Jahr, in so einer Zeit? Unsere Sitzungen haben wir auf ein Mindestmaß reduziert. Veranstaltungen haben wir vorsichtig versucht zu planen, uns aber dann doch entschieden, lieber abzuwarten. Was aber nicht heißen soll, dass wir untätig waren und sind! Unsere Broschüre „Kleindenkmale in Spannberg“ hat viele Interessenten und Interessentinnen gefunden und ist nach wie vor erhältlich. Einfach bei uns melden!



Vieles läuft auch im Hintergrund und nicht zu allem können wir eine Broschüre herausgeben. Weiterhin sind wir am Übertragen der Pfarrchronik. Noch bewegen wir uns im 19. Jahrhundert, wir arbeiten uns aber

stetig voran. Ein 3. Band ist in Vorbereitung. Ebenso sind wir in Gesprächen zur sogenannten „Grün-Mauer“ im Friedhof. Sie bildet einen Teil der Friedhofsmauer und die Inschriften auf den Steintafeln sind nur mehr sehr schwer zu entziffern. Eine behutsame Renovierung oder ähnliche Maßnahmen, um diese Gedenkmauer für die Nachwelt zu erhalten, wären hier anzudenken.

Das derzeit umfangreichste Projekt unserer Gruppe stellt die Topothek dar. Aufgrund der unbegrenzten Datenmengen sind uns hier keine Grenzen gesetzt. Wir können daher die Geschichte Spannbergs zumindest in Fotos, Videos und Dokumenten festhalten. Es macht einfach Freude auf diese Art in der Vergangenheit zu stöbern. Probieren Sie's aus!

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Team von wichtig was frohe Weihnachten und vor allen Dingen ein gesundes 2022! Auf dass es besser werde!

**Irene Brandstätter, Maria Brenner,
Franziska Gepp, Gerhard Scharmitzer, Bruno Schmid,
Dietmar Ofenschüssl, Sigrid Pribitzer-Wohlmuth,
Edmund Wiesinger, Edith Wohlmuth**

topothek ®

Unsere Geschichte, unser Archiv

■ Unser Online-Archiv ist die ideale Gelegenheit die Geschichte Spannbergs sichtbar zu machen! Völlig ortsungebunden können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit im digitalen Fotoalbum schmökern. Besonders freuen wir uns darüber, dass heuer bereits über 4.000 (!) Fotos, Dokumente und auch Videos in unsere Topothek hochgeladen werden konnten. Einiger Aufwand war notwendig, um eine Ausstellungswand zu gestalten, die nunmehr im Foyer des Gemeindeamtes besichtigt werden kann. Damit ist uns ein chronologischer, repräsentativer Querschnitt durch die letzten 100 Jahre in Spannberg gelungen. Sie sind herzlich eingeladen, im Gemeindeamt vorbeizuschauen! Natürlich ist geplant, diese Bildertafel sobald als möglich bei diversen Veranstaltungen im Pfarrstadl auszustellen.



Die Topothek wurde durch „wichtig was“ gemeinsam mit der Gemeinde realisiert. Das Projekt wird durch Leader Region Weinviertel Ost in Wolkersdorf finanziert und gefördert. Die Kommunikation mit Leader klappt wunderbar und so können hier Synergien für eine produktive Zusammenarbeit genutzt werden.

Natürlich lebt die Topothek von Material, das Sie zur Verfügung stellen! Wir freuen uns daher nach wie vor über Fotos, Dokumente und Videos! Bitte sprechen Sie uns an! Die Fotos werden eingescannt und Sie erhalten Ihre Originale rasch wieder zurück. Wie immer an dieser Stelle unser Aufruf: Bitte werfen Sie keine alten Fotos oder dergleichen weg! Bringen Sie die Dinge vorher zu uns. Wir haben Interesse daran!

**Ihnen viel Freude mit der Topothek wünschen
Maria Brenner, Franziska Gepp
und Sigrid Pribitzer-Wohlmuth (Topothekarinnen)**

WASSERFÜR*di und mi.*

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

*Innen und Ihren Lieben**ein schönes Weihnachtsfest!**Und uns allen ein gesundes
& gutes Jahr 2022.*

Folder | Kopien | Plakate | Kuverts | Etiketten | Flugzettel | Briefpapier | Broschüren
Einladungen | Visitenkarten | Bücher | Prospekte | Postkarten | Flyer | Aufkleber
Mappen | Blöcke | Garnituren | Kalender | u.v.m.

Phil's Druckstudio • Kirchengasse 3 • 3133 Traismauer
[tel] 0664/ 130 10 68 • [mail] phil@druckstudio.at
www.druckstudio.at

